

GEMEINDE NACHRICHTEN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 01/2020 | Jänner/Februar 2020



„Hörnchen-Nest“: Beste Betreuung für die Kleinsten



26.01.

Gemeinderatswahl

Alle Bürgerinnen und Bürger
sind aufgerufen von ihrem
Wahlrecht am 26. Jänner 2020
Gebrauch zu machen.

Faschingsumzug

Am 25. Februar ist es wieder
soweit: Der Faschingsumzug
verwandelt die Innenstadt
von Horn zur Feierzone.

25.02.



Liebe Hornerinnen und Horner!

Nach einer fünfjährigen Funktionsperiode des Gemeinderates steht wieder eine Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 an. Über die Parteigrenzen hinweg konnten wir in den letzten Jahren konstruktiv zusammenarbeiten und die Stadt Horn und ihre Katastralgemeinden ausbauen, verbessern und lebens- und liebenswerter machen. Von 2015 bis 2019 ist Vieles geschehen. Große Investitionssummen wurden beispielsweise für den Kanal- und Straßenerhalt aufgewendet. In sämtlichen Ausschüssen wurde fleißig an Projekten gearbeitet wie zum Beispiel am Bau des neuen „Hörnchen-Nestes“ am Standort Kindergarten Scholz-Straße. Die Eröffnung findet am 17. Jänner 2020 statt, das „Hörnchen-Nest“ kann an diesem Tag in der Zeit von 14:30 bis 16 Uhr besichtigt werden. Auch der Umbau- und die Sanierungsarbeiten in der



Arena, ein Zubau zum Pfadfinderheim oder der barrierefreie Zugang zum Hauptplatz über eine Rampe gehören dazu. Auf den nächsten Seiten finden Sie eine Zusammenfassung aller Projekte und Arbeiten des Gemeinderates in der Zeit von 2015 bis 2019.

Besonderes Anliegen war und ist uns auch weiterhin der Erhalt unserer Umwelt und der Natur. Wir möchten in diesem Bereich Investitionen tätigen, die nachhaltig sind und für ein besseres Klima, sauberes Wasser, frische Luft und ein Mehr an Lebensqualität sorgen sollen. So wird für jeden Baum, der gefällt werden muss, mindestens ein neuer Baum gesetzt. Das Ziel der zusätzlichen 1.000 Bäume werde ich auch in der nächsten Funktionsperiode verfolgen!

Heuer setzen wir auf einen kurzen, prägnanten und sachlichen Wahlkampf. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger ihr Recht in Anspruch zu nehmen und am 26. Jänner 2020 zur Gemeinderatswahl zu gehen. Besonders gilt der Aufruf für all jene, die zum ersten Mal wahlberechtigt sind, das sind all jene jungen Menschen, die mit 26. Jänner 2020 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Bei keiner anderen Wahl kann so direkt und unmittelbar mitbestimmt werden, welche Personen die persönlichen Anliegen eines jeden Einzelnen in den Entscheidungsgremien auf Gemeindeebene vertreten sollen.

Ich wünsche allen Hornerinnen und Hornern viel Erfolg, Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2020!

Herzlichst
Ihr

Beste Tagesbetre Kleinsten im „H

Seit September können sich auch die kleinsten Hornerinnen und Horner täglich treffen: und zwar im „Hörnchen-Nest“, der Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter 2,5 Jahren.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 kann die Stadtgemeinde Horn erstmals eine Betreuung für Kinder ab sechs Monaten bis zum Kindergarten-Alter anbieten.

Im Dezember 2018 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn den Zuschlag für den Neubau einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder von 6 Monaten bis 2 ½ Jahre an die Firma Leyrer+Graf beschlossen. Direkt hinter dem Kindergarten Prof.-Karl-Scholz-Straße wurde das Bauwerk mit dem Namen „Hörnchen-Nest“ errichtet. Die Bauarbeiten verliefen zwar schnell, jedoch musste aufgrund eines Wasserschadens am Ende der Bauzeit der Einzug ins neue Hörnchen-Nest auf November 2019 verschoben werden. „Im Campus Horn haben wir zum Glück schnell

ein Ausweichquartier zur zeitlichen Überbrückung gefunden“, erklärt Bürgermeister LABg. Jürgen Maier.

Offizielle Eröffnung am 17. Jänner 2020

Seit Ende November hat das Hörnchen-Nest nun aber die neue Adresse Josef-Strommer-Straße 26 und am 17. Jänner 2020 findet die feierliche Eröffnung statt, wo alle Interessierten in der Zeit von 14:30 bis 16 Uhr die Kleinkindertagesbetreuungseinrichtung besichtigen können.

Betreuungsbedarf für Aufnahme notwendig

Grundvoraussetzung für die Aufnahme in die Kleinkinderbetreuung ist das Vorhandensein eines nachweislichen Betreuungsbedarfes der Obsorgeberechtigten sowie der Hauptwohnsitz des Kindes in Horn. Ausnahms-



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at

euung für die örnchen-Nest“



Bgm. LAbg. Jürgen Maier und StR Maria van Dyck freuen sich mit Hörnchen-Nest-Leiterin Monika Bauer über die großartige Architektur der neuen Tagesbetreuungseinrichtung „Hörnchen-Nest“.

weise bzw. wenn die Anzahl der freien Plätze es zulässt, können auch Kinder der umliegenden Gemeinden in die Betreuung übernommen werden, wenn in dieser Gemeinde keine Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht. Die Betreuung ist bei Bedarf in der Zeit von 6.30 bis 17.00 Uhr möglich. Die Kosten für die Betreuung be-

tragen 3,50 Euro (inkl. USt.) pro angefangener Stunde. Im Rahmen dieser neuen Betreuungseinrichtung steht ein qualifiziertes Team aus ausgebildeten Pädagoginnen und Betreuerinnen zur Verfügung, welches stets um das Wohl der Kinder bemüht ist und einen für die Eltern optimalen Beitrag bei der Erziehung der Kinder leisten will.

Vormerkung für Kindergarten und TBE Hörnchen-Nest 2020/2021

Auch im Kindergartenjahr 2020/2021 sollen in Niederösterreich alle Kinder ab 2,5 Jahren bis zum Schuleintritt einen Kindergartenplatz bekommen, falls berufstätige Eltern dies benötigen. Eine Kindergartenpflicht besteht jedoch lediglich im letzten Jahr vor Schuleintritt des Kindes.

Die **Vormerkung/Anmeldung aller Kinder** der Geburtsjahrgänge 2014, die noch nicht die Schule besuchen, 2015, 2016, 2017 und 2018, für alle NÖ Landeskindergärten in der Stadt Horn ist **am Dienstag, 11. Februar 2020, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr im Stadtamt Horn, Rathausplatz 4, 2. Stock, großer Sitzungssaal, möglich.**

Auch die **Anmeldung für Kleinkinder unter 2,5 Jahren für die Tagesbetreuungseinrichtung „Hörnchen-Nest“** in der Josef-Strommer-Straße 26 findet am 11. Februar im Rathaus statt. In den Kindergärten in Horn werden auch Kinder aus Doberndorf, Mödring und Mühlfeld aufgenommen.

Die Anmeldung für den NÖ Landeskindergarten **Breitenreich** ist am **Dienstag, 11. Februar 2020, in der Zeit von 13:30 bis 15 Uhr** im Kindergarten Breitenreich möglich.

Die Eltern jener Kinder, die nach dem gültigen Melderegister für den Besuch des Kindergartens im kommenden Kindergartenjahr in Frage kommen, bekommen seitens der Stadtgemeinde noch eine persönliche Benachrichtigung für diesen Einschreibetermin.

Die Eltern werden eindringlich gebeten, die Vormerkung während der angeführten Zeit vornehmen zu lassen. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und die Impfkarte des Kindes mit. Bei nicht-österreichischen Kindern ist auch ein Staatsbürgerschaftsnachweis erforderlich.



GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at

Stimmungsvoller Horner Adventbesuchter Weihnachtsmarkt im



Bgm. LAbg. Jürgen Maier überreichte das Ehrenzeichen in Silber der Stadtgemeinde Horn an Maria und Karl Koll für die Organisation des Marktes im Kunsthause. Kunsthause-Geschäftsführerin Claudia Wieland und Volksbank-Direktor Wolfgang Weidinger gratulierten dem Ehepaar.



Auf einen gelungenen Advent im Kunsthause mit neuen, einheitlichen Häferln stoßen an: Claudia Wieland, StR Marco Stepan, Renate Trimmel in Vertretung des erkrankten FVV-Obmanns GR Martin Seidl, Hauptsponsor Wolfgang Weidinger und Bgm. LAbg. Jürgen Maier.

Das Kunsthause bot auch im Advent 2019 wieder ein wunderbares Ambiente zur Einstimmung auf Weihnachten.

Vier Tage lang konnten die Besucherinnen und Besucher im Horner Kunsthause die Adventzeit bei Punsch, Feuerflecken usw. genießen. Am Wochenende boten außerdem viele regionale Kunsthandwerker ihre Stücke zum Verkauf an. Holzteller, Mode, Taschen oder Betonwerke wurden präsentiert.

Ehrenzeichen in Silber der Stadtgemeinde für das Ehepaar Koll

Für den Markt verantwortlich zeigt sich einmal mehr das Ehepaar Koll aus Mödring, das schon mehrere Monate vor dem Advent damit begonnen hat, Aussteller für den Weihnachtsmarkt auszusuchen. „Es war vor einigen Jahren eine Idee, die vom Ehepaar Koll sofort, freiwillig und kostenlos in die Tat umgesetzt wurde“, erzählte Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier bei der Eröffnungsrede im Kunsthause. „Nach der beachtenswerten Organisation des Ostermarktes haben Maria und Karl Koll auch die Durchführung des Weihnachtsmarktes übernommen.“

Diese lobenswerte, beispielhafte Arbeit ehrte der Bürgermeister im Rahmen der Eröffnungsfeier mit dem Ehrenzeichen in Silber für besondere Tätigkeiten um die Stadtgemeinde Horn.

Der Advent im Kunsthause wurde vom Horner Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein organisiert. Obmann GR Martin Seidl stellte mit seinem Team ein umfangreiches Programm auf.

Erlöse für soziale Zwecke

Fast sämtliche Punschküthen im Hof des Kunsthauses verfolgten einen sozialen Gedanken, dem sie ihre Erlöse zukommen lassen. „Dem Fremdenver-

und bestens Kunsthhaus



Stimmungsvoller Advent in Horn: Die wunderschöne Advent-Gestaltung der Plätze und Straßen trägt das Ihre dazu bei.



kehrverein Horn, allen voran dem Obmann Martin Seidl, möchte ich meinen größten Dank und meine Gratulation zu dieser Veranstaltung aussprechen“, so der Bürger-

meister. Die vielen Besucherinnen und Besucher des Adventfestes konnten dies bezeugen und freuen sich durchwegs schon auf den Advent im Kunsthhaus 2020.



Uhren Schmuck Optik



STRASSBERGER

UHREN SCHMUCK OPTIK HÖRGERÄTE HORN

Stammhaus

3580 Horn
Pfarrgasse 3
Tel: 02982 2421
firma@strassberger.at

Happy Clock

3580 Frauenhofen
Am Kuhberg 5
Tel: 02982 30311
info@happyclock.at



Nach der Kranzniederlegung: Organisator Vzlt Wilfried Spittaler, Bgm. LABg. Jürgen Maier, ÖKB-Obmann StR Manfred Daniel, NÖKB-Präsident Josef Pfleger, Stadtpfarrer P. Albert Groß, Oberst Andreas Hausleitner, Diakon Heribert Riegler, Vbgm. Gerda Erdner und Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner

Würdiges Gedenken an die Gefallenen und Opfer der Kriege

Würdig wie alle Jahre war auch heuer wieder das Gedenken an die gefallenen Soldaten und an die Opfer der Weltkriege im Stadtfriedhof in Horn.

Nach der hl. Messe, zelebriert von Stadtpfarrer P. Albert Groß, fand der Gedenkakt beim Kriegerdenkmal statt. Dieser wird seit Jahrzehnten von der Bezirkshauptmannschaft Horn, der Stadtgemeinde Horn, dem Österreichischen Bundesheer und dem ÖKB-Stadtverband Horn gemeinsam veranstaltet. Dazu angetreten waren das Bundesheer (Ehrenzug), der Kameradschaftsbund, die Polizei und der Kriegerverband.

In der offiziellen Gedenkansprache erinnerte Oberst Andreas Hausleitner, Kommandant der Kaserne Horn, an die Schrecken der Kriege und an die gefallenen Kameraden, die in den Kämpfen ihr Leben lassen mussten.

Genauso erinnerte er aber auch an die Aufgabe des Bundesheeres, den Frieden zu erhalten.

Kränze legten die Bezirkshauptmannschaft (Land NÖ), das Bundesheer, die Stadtgemeinde, der Kameradschaftsbund, das Schwarze Kreuz und der Kriegsopfer- und Behindertenverband nieder. Dabei intonierte eine Abordnung der Stadtmusikkapelle Horn das Lied „Der gute Kamerad“, bei dem drei Salutschüsse abgefeuert wurden. Mit der Segnung des Kriegerdenkmals, auf dessen Areal die auf den Tafeln verzeichneten gefallenen Soldaten ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, fand die würdige Feier ihren Abschluss.



Der Urnenhain am Friedhof wurde durch Pater Albert Groß (2. v. r.) im Beisein von Friedhofs-Mitarbeiter Josef Pfannhauser, Vizebürgermeisterin Gerda Erdner, Bürgermeister LABg. Jürgen Maier, GR Thomas Rochla und Bestatter Rainer Kalab in einem würdigen Rahmen gesegnet.

Neuer Urnenhain am Friedhof

Hinter der Aufbahrungshalle des Friedhofes in Horn wurde auf 250 m² ein Urnenhain errichtet. Bürgermeister LABg. Jürgen Maier begründete diese Entscheidung damit, dass viele Menschen als letzte Ruhestätte für ihre Verstorbenen etwas Besonderes suchen. Naturnahe Bestattung werde immer stärker gewünscht. Im Urnenhain besteht nun die Möglichkeit für eine natürliche, individuelle Bestattung. Das Areal der Urnengräber bietet Platz für 99 Stelen.

An zwei zentralen Stätten sind Plätze der Besinnlichkeit errichtet worden. In der Mitte der Anlage zieren Gedenksteine die Anlage. Damit seien die Kosten von 65.000 Euro für die Errichtung gut angelegt, wie Maier meinte.

In einem würdigen Rahmen, musikalisch gestaltet durch die Stadtmusikkapelle Horn, segnete Pater Albert Groß den Urnenhain, der „eine Stätte der Andacht und des Trostes“ werden soll.



Die Abordnungen beim Gefallenen- und Opfergedenken am Horner Stadtfriedhof

Neue Leitungen in Horn und Mühlfeld

Die Schulgasse in Horn erhält eine neue Wasserleitung sowie neue Kanalrohre. Ebenso dringend notwendig waren die Sanierungsarbeiten am Regenwasserkanal in Mühlfeld.

Im November 2019 starteten die Bauarbeiten für die Kanal- und Wasserleitungen in der Schulgasse in Horn und in Mühlfeld. Insgesamt investiert die Stadtgemeinde Horn knapp 1,8 Mio. Euro in diese beiden Projekte. In der Schulgasse wurde bereits Anfang Dezember die neue Wasserleitung verlegt, damit eine Wasserversorgung in dieser Gegend gewährleistet werden kann. Die alten Bleirohre wurden dann in der Woche darauf, in der auch die Arbeiten für den Kanal durchgeführt wurden, entfernt. Auch in Mühlfeld sind die Arbeiten für die Re-

genwasserleitung in vollem Gange.

Die Arbeiten am Unterbau in Horn und Mühlfeld werden von der Firma Leyrer+Graf durchgeführt, die Auftragssumme beläuft sich auf 1,62 Mio. Euro (inkl. MwSt.).

Die Verschleißdecke wird auf beiden Baustellen im neuen Jahr hergestellt. Der Auftrag dafür wurde an die Firma Held & Francke vergeben, die Auftragssumme beläuft sich auf 120.000 Euro.

Planungsvorschlag fand breite Zustimmung

„Bei diesen Arbeiten werden wir darauf schauen, dass die



Bgm. LABg. Jürgen Maier und Baustadtrat Manfred Daniel machten sich ein Bild von der Baustelle in der Schulgasse, wo zu diesem Zeitpunkt die Tiefgrabung über 3,5 Meter stattfand.



Schon etwas vorangeschrittener waren die Kanalbauarbeiten in Mühlfeld, wovon sich Bgm. LABg. Jürgen Maier und StR Manfred Daniel ebenfalls ein Bild machten.

HABAU GROUP
 IST IN HORN VERTRETEN DURCH:

A-3580 Horn, Riedenburgerstraße 52
 +43 (0) 2982 / 300 83-8900
www.habau.at, horn@habau.at
www.h-f.at, horn@h-f.at
www.habau.com

HABAU GROUP ist ein internationaler
 Komplettanbieter. Welche Anforderung
 Sie auch haben: **Wir bauen es.**

Schulgasse ihre optische Attraktivität behält“, erklärt Baustadtrat Manfred Daniel. Schon im Vorfeld wurde den Bewohnern ein Planungsvorschlag unterbrei-

tet, der breite Zustimmung fand. „Es sollen Bäume gesetzt sowie einzelne Nischen gestaltet werden“, sagt Bgm. LABg. Jürgen Maier, der selbst bei diesen Bauarbeiten auf den Klimamaßnahmenplan hinweist.



Der Plan für die Gestaltung der Schulgasse

Um- und Zubau abgeschlossen -

Mit einem großen Eröffnungsfest am 25. Oktober 2019 und einem Tag der offenen Tür am Nationalfeiertag können die Horner Pfadfinder nun ihr neues Heim beziehen.

Sechs Monate Bauzeit, 2.400 freiwillig geleistete Arbeitsstunden und 500.000 Euro Investitionskosten – das Horner Pfadfinderheim erstrahlt nun im neuen, modernen und sehr ansehnlichen Glanze.

Nach Plänen des Horner Architekten DI Karl Gruber wurde nicht nur das bisherige Pfadfinderheim saniert und modernisiert, sondern auch um einen bemerkenswerten Zubau mit großer Glasfront als Multifunktionsraum erweitert.

Bei der Eröffnungsfeier wurde den Festgästen mit einem 15-minütigen Film die Baugeschichte erzählt – vom Schneiden einiger Eichen im Doberndorfer Wald, die nun als Säulen im Zubau dienen, über die Bauarbeiten, die Gleichenerfeier nach nur drei Monaten bis zum Endausbau.

„Wurzeln und Flügel“

Der neue Multifunktionsraum wurde unter dem Motto „Wurzeln und Flügel“ an das bestehende Heim angebaut. „Dem Architekten ist bei der Planung ein Meisterwerk geglückt“, stellt Bgm. LABg. Jürgen Maier in seiner Rede stolz fest: „In dieser kurzen Zeit gelang nicht nur die Generalsanierung des Altbestandes, sondern auch noch ein toller Zubau – das muss uns erst mal einer nachmachen.“ Möglich sei dies auch deshalb gewesen, weil es für die Abwicklung des Projektes mit der Horner Kommunal GmbH mit Geschäftsführerin Mag. Petra Zach eine kongeniale Partnerin gegeben habe. „Die Kosten sind eine Investition in unsere Jugend“, erklärt der Bürgermeister.

Voll des Dankes war auch Gruppenleiter Moritz Fraberger: „Es ist keine



Der Zubau ist absolut gelungen.



Dr. Johannes Fraberger und Ing. Andreas Holzbrecher (Ehrenzeichen in Silber), Alois Amsüss, Moritz Fraberger, Heidelinde Grusch, Gudrun Holzbrecher, Michael Macek, Thomas Posch, Dr. Michael Räuchle, Daniela Roitner, Erich Roitner, Martin Schwetz, Christa Schleritzko und Franz Schleritzko (Ehrenzeichen in Bronze), die jüngste „Dauerhelferin“ Clara Holzbrecher erhielt eine „Dank und Anerkennungsurkunde“ sowie ein Ehrengeschenk (4. v. l.)

Selbstverständlichkeit, ein so schönes Vereinsheim zu haben.“ Dass es den Pfadfindern ein durchaus wichtiges Anliegen war, macht auch die hohe Zahl an freiwillig geleisteten Arbeitsstunden ersichtlich. Von den insgesamt 2.400 Freiwilligenstunden hat Andreas Holzbrecher über 500 Stunden auf der Baustelle verbracht. Die Stadtgemeinde Horn bedankte sich bei ihm mit der Überreichung des Ehrenzeichens in Silber. Auch Elternratsobmann Dr. Johannes Fraberger wurde mit Silber bedankt. Ebenso fleißige Pfadfinder erhielten das Ehren-

zeichen in Bronze (Alois Amsüss, Moritz Fraberger, Heidelinde Grusch, Gudrun Holzbrecher, Michael Macek, Thomas Posch, Dr. Michael Räuchle, Daniela Roitner, Erich Roitner, Martin Schwetz, Christa Schleritzko und Franz Schleritzko) und Anerkennungsurkunden.

Gemeindewappen-Tragebewilligung

Ein besonderes Geschenk hatten der Bürgermeister und die anwesenden Fraktionsobleute StR Mag. Gerhard Lentschig, StR Marco Stepan und GR Walter Kogler-Strommer mit im Ge-

Pfadfinderheim eröffnet



Andreas Amsüß, Margit Amsüß, Samir Duric, Beate Fraberger, Samira Fraberger, Tobias Fraberger, Karin Fuchs, Christian Gschmeidler, Martin Hauser, Thomas Höppner, Ruta Kosel, Otto Kopicek, Ernst Kreuter, Helmut Malleczek, Edin Malovic, Sanja Malovic, Alena Schleritzko, Silvia Rauhofer, Michael Rauhofer, Harald Riegler, Petra Riegler, Tobias Riegler, Edeltraud Roitner, Magdalena Rokvic, Velimir Rokvic, Evi Steiner und Thomas Wagner (in alphabetischer Reihenfolge) wurden mit Urkunden - Dank und Anerkennung - ausgezeichnet



Seniorin Birgit Schiller und Pater Josef Grünstäudl, der seit 43 Jahre Kurat bei den Pfadfindern ist, waren für den Segen verantwortlich.



Die offizielle Schlüsselübergabe: Bürgermeister LABg. Jürgen Maier, Gruppenleiterin Daniela Roitner, Gruppenleiter Moritz Fraberger, Geschäftsführerin der Kommunal-GmbH Mag. Petra Zach und der Obmann des Elternrates Dr. Hannes Fraberger



Ein ganz besonderes Geschenk erhielten die Pfadfinder von der Stadtgemeinde Horn, nämlich die Bewilligung, das Stadtwappen zu tragen. GR Walter Kogler-Strommer, Bgm. LABg. Jürgen Maier, StR Marco Stepan und StR Mag. Gerhard Lentschig übergaben die Aufnäher an Daniela Roitner, Hannes und Patrick Fraberger.

päck. Nach einem in der vergangenen Gemeinderatssitzung einstimmigen Beschluss dürfen die Horner Pfadfinder künftig auch das Horner Wappen an

ihren Uniformen tragen. Die dafür normalerweise anfallenden Kosten von 370 Euro wurden mittels Subvention erlassen. Vor der feierlichen Segnung durch

Pater Josef Grünsteidl und Pfarrerin Birgit Schiller überreichte der Bürgermeister den Pfadfindern einen überdimensionalen Schlüssel als Symbol.



Ernst Bigl
Ihr Fachberater





waku
Fenster und Türen.

Böhm-
FENSTER

Terminvereinbarung:
02862/52477-0

Heidenreichstein
www.boehm-fenster.at



Rechenschaftsbericht 2015 –

Beratungen – Beschlüsse

In den Jahren 2015 bis 2019 fanden insgesamt 20 Sitzungen des Gemeinderates statt. Dabei wurden 381 Tagesordnungspunkte behandelt. Der Stadtrat trat insgesamt zu 20 Sitzungen zusammen und hatte 1.192 Tagesordnungspunkte einer Beratung bzw. Erledigung zuzuführen. Die vom Gemeinderat gebildeten 13 Ausschüsse, einschließlich des Prüfungsausschusses, traten zu insgesamt 263 Sitzungen zusammen und behandelten im Rahmen der ihnen zukommenden Vorberatung die Sachfragen ihres jeweiligen Wirkungskreises in 1.829 Tagesordnungspunkten.

Zusammensetzung des Gemeinderates 2015-2019

- Bürgermeister: LABg. Jürgen Maier
- Vizebürgermeisterin: Gerda Erdner
- Stadträte: Mag. Gerhard Lentschig, Gregor Seidl (Dr. Heinrich Nagl), Maria van Dyck, Manfred Daniel, Josef Rieffer (alle ÖVP), Jürgen Rochla (Marco Stepan) (SPÖ), Johann Riegler (Ronald Zöchmeister) (FPÖ)
- Gemeinderäte: Maria Aufegger, Robert Lochner, Dominik Wagerer, Claudia Reichert (Claudia Langer), Martin Seidl, Dr. Heinrich Nagl (Reinhard Litschauer), Ludwig Band, Shefqet Balaj, Paul Klinger, Mario Kohl (Alexander Nerradt) (ÖVP), Johanna Leithner, Thomas Rochla, Eleonora Hentschke, Marco Stepan (Manfred Colleselli) (SPÖ), Ronald Zöchmeister (Manfred Urbitsch), Christoph Maurer (FPÖ), Walter Kogler, Dr. Christa Eckhard (Die Grüne)
- Jugendgemeinderat: GR Dominik Wagerer (ÖVP)

- Umweltgemeinderat: GR Wolfgang Welser (ÖVP)
- Bildungsgemeinderätin: Vbgm. Gerda Erdner (ÖVP)

Verwaltung allgemein

- Umstellung der Telefonanlage der Stadtgemeinde Horn und in den Landeskindergärten Breitenreich, Scholz-Straße, Mödringer Straße und Kurz-Gasse
- Elektronische Zustellung der Einberufung von Mitgliedern des Gemeinderates zu Sitzungen
- Kauf von Bildern zu Repräsentationszwecken und Ehrungen
- Erlassung von Richtlinien für die Verleihung des „Anerkennungspreises“ der Stadtgemeinde Horn
- Bereitstellung von Daten des Gebäude und Wohnungsregisters (GWR) zur Erstellung einer Grobplanung für einen flächendeckenden Glasfaserausbau in NÖ an die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nöGIG)
- Durchführung von Arbeitskreissitzungen im Rahmen der Stadterneuerung
- Teilnahme an der Dorferneuerungsaktion des Landes Niederösterreich
- Durchführung von Malerarbeiten im Rathaus, den Landeskindergärten und weiteren öffentlichen Gebäuden
- Herstellung und Druck der Horner Gemeindenachrichten
- Erneuerung der Homepage und laufende Aktualisierung
- Schaltung von Inseraten, Druckkostenbeiträge für Publikationen
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen für Amtsausstattung, PC-Anlage und Software-Updates im Stadttamt
- Abschluss eines Vertrages mit der Fa. gemdat Niederösterreichische Gemeinde-Datenservice GesmbH für die Instal-





2019 der Stadtgemeinde Horn

lation und Anwendung des Programmes „k5 Finanz“ durch die Stadtgemeinde Horn – Hauptverwaltung

- Festsetzung der Tarife und Entgelte für Leistungen der Stadtgemeinde Horn
- Festsetzung der Verwaltungsbeiträge der Schulgemeinden, der Verbände und der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit der Stadtgemeinde Horn
- Durchführung, Organisation und Unterstützung von diversen Veranstaltungen

Wirtschaftshof – Kanal- und Wasserbau – Friedhof

- Durchführung von Planungs- und Vorarbeiten für die Errichtung eines Hochwasserschutzes in Mödring
- Durchführung von Kanalsanierungsarbeiten
- Durchführung von Kanalprüfmaßnahmen
- Erneuerung von Teilabschnitten der Abwasserbeseitigungsanlage Horn
- Errichtung eines Urnenhains am Friedhof Horn
- Kauf von Arbeitskleidung für das Reinigungspersonal, die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes, das Freibadpersonal sowie der Friedhofsverwaltung
- Kauf von Kraftfahrzeugen für den Wirtschaftshof
- Kauf von Maschinen und Werkzeugen für den Wirtschaftshof, den Betrieb der Abwasserbeseitigung und den Betrieb der Wasserversorgung
- Sanierungen von Brunnen
- Durchführung der Veranstaltung „Tag des Wassers“ im Wasserwerk, einem Brunnengebiet und in der Kläranlage

Gesundheit – Soziales – Sicherheit – Bildung

- Veranstaltungen im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“
- Beitragsleistung für diverse soziale Institutionen und Projekte
- Gewährung von Heizkostenzuschüssen
- Beauftragung der Durchführung einer Stadtstreife in den Sommermonaten
- Herausgabe eines Gesundheitsfolders mit Ärzteverzeichnis, Terminen und Kursen für die Gesundheit
- Änderungen des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstvertrages mit dem Österreichischen Roten Kreuz
- Musikschule:
 - Gebäudeankauf und Umbau der Hiller-Wohnung
 - Kooperation mit der VS (Bläser- und Streicherklasse)
 - Eingangsbereich wurde barrierefrei gestaltet
- SOB: Fenster straßenseitig im Erdgeschoß erneuert (Lärm- und Wärmeschutzfenster)
- Volksschule:
 - Außenanlagen (Freiraum und Pausengelände) neu gestaltet
 - Spiel- und Klettergeräte erneuert
 - Neuschaffung eines Bewegungs- bzw. Ballspielraumes in der Aula und deren vorschriftsmäßige Ausstattung
 - Renovierung der Duschen und Desinfektionsanlagen neben dem Turnsaal
 - Schulstarthilfe





- **Gesunde Gemeinde:**
 - Rezertifizierung: Gesundes Horn-Plakette (2017)
 - Verpflichtende Workshops zur Rezertifizierung absolviert
 - Gesundheitstag 2016 im Vereinshaus Horn
 - Gesundheitsfolder – jedes Jahr Neuauflage
- Vorträge für Erwachsene
- Vorträge für Eltern (speziell von Kleinkindern)
- Gasanschluss im Storchennest-Gebäude (von Pellets- auf Gasheizung umgerüstet)
- Heizkostenzuschüsse erhöht auf 60 Euro pro Person
- Betreuung der Selbsthilfegruppen und finanzielle Unterstützung (z.B. Hospiz)
- Projekt „offene Bücherlade“ auf den Weg gebracht
- **Soziales:**
 - Grundstück seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt für Tageseinrichtung GfgF
 - „Soo gut-Laden“ subventioniert
- **Bildung:**
 - Malakademie, Schreibakademie, Musicalakademie - fortführende finanzielle Unterstützung
 - Fotoakademie ruht derzeit
- Finanzierungsbeihilfe für den Kauf eines Wechselladefahrzeuges für die FF Horn
- Finanzierungsbeihilfe für den Kauf eines HLF1-W für die FF Breiteneich
- Erlassung von Richtlinien für Subventionen für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen
- Erlassung von Richtlinien für Subventionen an Sportvereine
- Förderungen an Vereine, Schulen und Pfarre
- Erwerb von Liegenschaften (Rathausplatz 1, Parkdeck, Stadtgraben 30 u 34 -EVN-Wohngebäude u Garage, Kindergarten-Gebäude Kurz-Gasse)
- Pfadfinderheim: finanzielle Unterstützung für den Zubau/ Ausgestaltung
- Tagesbetreuungseinrichtung für Menschen mit besondere Bedürfnissen – Lazarethgasse – Benützungsvereinbarung und Superädifikatsvertrag
- Raumordnung – Teilbebauungsplan Frauenhofener Straße, Mödring Süd
- Straßenbau – Verbindungsspange – Förderverträge für Finanzierung mit ecoplus u NÖG
- Hochwasserschutz Mödringbach – Finanzierung
- Verkauf ehem. EVN –Garage Stadtgraben 34
- Förderverträge SV Horn, UTC, UHC Horn
- 8.-14. Änderung des örtlichen Raumordnungsplanes

Finanzwirtschaft - Subventionen

- Beschluss von Nachtragsvoranschlägen
- Voranschläge und Dienstpostenpläne
- Erlassung von Allgemeinen Subventionsrichtlinien
- Erlassung von Richtlinien für Subventionen an die Freiwilligen Feuerwehren
- Finanzierungsbeihilfe für den Kauf eines HLF3 für die FF Horn

Straßenbau – Verkehrsmaßnahmen

- Änderung einer Straßenbenennung: Industriestraße wird zu „Josef-Lehr-Straße“ bzw. zu „Franz-Graf-Straße“
- Übereinkommen mit dem Land NÖ – Gruppe Straße für den Ausbau der Verbindungsspanne Gemeindestraße „Im Gewerbepark“ – im Zuge der Errichtung der Niveaufreimachung B2/B38 im Gemeindegebiet von Horn





- Straßen- und Gehsteigsanierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet
- Straßenbauarbeiten im Allgemeinen
- Abschluss von Mietverträgen für die Stellplätze in der unteren Ebene des Parkdecks Mühlgasse
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Weihnachtsbeleuchtung
- Gestaltung der Kreisverkehre
- Landwirtschaftlicher Wegebau und Asphaltierungen

Raumordnung – Bau- und Grundangelegenheiten

- Erwerb der Liegenschaft Rathausplatz 1 (VHS, Musikschule)
- Verkauf von Gemeindegrundstücken
- Abschlüsse, Verlängerungen und Kündigungen von Leih-/Pachtverträgen
- Durchführung von Feuerbesuchen
- Änderung des (digitalen) örtlichen Raumordnungsprogrammes 2009
- Durchführung des Projektes „Barrierefreie Wege“ – Rampe zum Hauptplatz; barrierefreie Straßenübergänge, Gehsteige, ...
- Sanierung der Blie-Kreuzung mit taktilem System

Kindergärten – Schulen – Jugend – Familie

- Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder „Hörnchen-Nest“: Neuerrichtung samt Spielplatz
- Abschluss einer Verpflegungsvereinbarung mit dem Bundeschülerheim Horn für den Bezug des Mittagessens für

die Öffentlichen NÖ Landeskindergärten in Horn und der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Horn

- Nutzungsvereinbarung über die Räume in der Arena Horn mit dem Verein „JUKU – Verein zur Förderung und Unterstützung von Jugendkultur“
- Tagesbetreuungsförderung
- Sommeraktion „Ferien in Horn“ für Kinder und Jugendliche
- Gewährung von Zuschüssen für Kindertagesbetreuungseinrichtungen
- Kauf von Spielgeräten für die Ausstattung von Kinderspielplätzen und Kindergärten (Stadtpark: Kletterpyramide, LEADER-Generationenspielplatz mit Fitnessgeräten, Scholzstraße: Kletterspielgerät; Spitalgasse: Spielkombination, Federwippe Pferd, Schaukelkombination, Freibad: Sandschiff, Mühlfeld: Spielkombination...)
- Ankauf einer automatischen, selbstreinigenden WC-Anlage im Stadtpark
- Notebooks und Multifunktionsgeräte für alle Kindergärten
- neue Baby-Rucksäcke mit Horn-Logo

Museen – Kunsthaus – Kultur

- kulturfreundlichste Gemeinde 2018 und 2019
- Neuaufstellung des Horner Museums und Ausbau zu einem Kompetenzzentrum für historische Landtechnik (Fertigstellung in den nächsten Jahren)
- Ausrichtung der Eröffnung des „Viertelfestivals 2018“
- Vergabe von Kulturpreis 2018 an die Big Band Formation Horn und 2019 an Horner Kunstverein-Initiator Prof. Anton Kurz
- Teilnahme an Kulturinitiativen: KiT (Kultur im Tonkeller), NÖArt, NÖ Kreativakademie
- diverse Veranstaltungen, Vernissagen, ...
- Abschluss eines Unterbestandsvertrages für den Gastgewerbebetrieb im Kunsthaus Horn





- Abschluss eines Fördervertrages mit „Allegro Vivo“
- Mitveranstalter bei den Sommerfestspielen auf der Rosenburg
- Verschmelzung der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. und der Horner Kunst & Kultur Gesellschaft mbH
- Durchführung von baulichen Maßnahmen im Museum Horn
- Adaptierung der Urgeschichtsräume im Museum Horn
- Beteiligung an der Aktion „Lange Nacht der Museen“
- Förderung der Kulturaktivitäten von Allegro Vivo und Szene Bunte Wähne
- Restaurierung von Kleindenkmälern
- Lesungen der Stadtbücherei
- Teilnahme am E-Medien-Verleih der niederösterreichischen Bibliotheken „noe-book.at“
- Unterstützung von Veranstaltungen der Waldviertel Akademie, die in Partnerschaft mit der Volkshochschule Horn durchgeführt werden
- Teilnahme an der Stadtmauerstädte-Kooperation des Landes NÖ
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Restaurierung von Büchern und Handschriften des Horner Stadtarchives

- Mitveranstalter der Tischtennismeisterschaft und Durchführung der TT-EM Österreich gegen Ungarn
- Abschluss eines Mietvertrages mit der Firma Plätscherdachl für die Durchführung eines „Public Viewings“ in der Arena Horn während der Fußballeuropameisterschaft 2016
- Neujahrsempfang des Bürgermeisters
- Ehrung von Sportlern
- Subventionen für Sportvereine
- Abschluss eines Bestandsvertrages für das Buffet im Horner Freibad
- Abschluss eines Bestandsvertrages für das Buffet in der Sporthalle
- Kauf von Mikroorganismen für das Horner Freibad

Tourismus

- Neugestaltung des Tourismus- und Imagefolders
- Errichtung von Wohnmobilstellplätzen mit Ver- und Entsorgungsstellplatz auf dem Festgelände Horn
- Mitveranstalter „Street-Food-Festival“ am Festgelände
- Schaltung von Inseraten zur Bewerbung der Stadt
- Erwerb von Geschenkboxen aus Holz (inkl. regionaler Produkte zur Befüllung) zur Repräsentation
- Mitveranstalter bei der Grill-Staatsmeisterschaft (im Rahmen der Horner Festtage)
- Mitveranstalter bei den Horner Festtagen
- Mitveranstalter des Faschingsumzuges am Horner Hauptplatz
- Mitveranstalter beim Ostermarkt im Kunsthaus Horn
- Wiederbeitritt zur ARGE Mountainbike Waldviertel
- Durchführung von Sanierungsarbeiten im Vereinshaus
- Abschluss eines Bestandsvertrages für den Gastronomiebetrieb im Vereinshaus Horn
- Teilnahme an der „Waldviertel Pur“-Messe in Wien

Sport – Freizeit

- Sanierung sowie Modernisierung der Freizeitanlage „ARENA“
- Errichtung eines Sport- und Freizeitparks am Festgelände Horn (NEU: PumpTrack für Fahrräder!) mit Sanierung des Beachvolleyballplatzes und des Fußballplatzes
- Vergrößerung der Liegefläche im Freibad-Areal durch Kauf und Abriss des „Kinzel-Hauses“
- Erwerb eines Tretbootes für das Freibad Horn
- Modernisierung des Badbuffets





Umwelt – Energie

- Beschluss des Horner Klimaschutz-Maßnahmenplanes
- KLAR! Region Horn
- Photovoltaikanlagen – Bürgerbeteiligungsmodell
- Sperrmüllbringsystem ab 1.7.2019
- Kauf von einem „Bigbelly Solar“ Müllsammelbehälter
- Ernennung zur „Natur im Garten“ – Gemeinde und Goldener Igel
- Beschluss zum Verzicht auf Pestizide im gemeindeeigenen Einflussbereich
- Tag der Schreber- und Hausgärten
- Erstellung eines Grünraumkonzeptes
- E5-Gemeinde
- Flurreinigungsaktion mit Schulen, Kindergärten, Vereinen und Institutionen
- Kauf eines Elektroautos sowie einer elektrisch betriebenen Kehrmaschine am Bauhof



Landwirtschaft

- Schlägerungen nach Käferbefall
- Aufforstungen
- Wassergräben: Befreiung von Anlandungen
- Ausschneiden von Güterwegen
- Sanierung von Güterwegen

Wohnen – Wirtschaft

- Vergabe von Gemeindewohnungen
- Laufende Instandhaltung sämtlicher Gemeindewohnhäuser (12 Generalsanierungen durch die Horner Kommunalgesellschaft mbH)
- Teilnahme am Projekt „Wohnen im Waldviertel“



Aus der Stadtbücherei

Alex Hofstetter u.a.: Marcel Hirscher: Die Biografie

Die mit zahlreichen Fotos versehene Biografie des beliebten Skirennläufers liest sich äußerst kurzweilig und gibt viele interessante und spannende Einblicke in sein erfolgreiches Leben.

Melanie Metzenthin: Mehr als die Erinnerung

Auf Gut Mohlenberg kümmert sich 1920 die Medizinerin Friederike von Aalen um psychisch kranke Patienten. Auch ihren Mann, der im Krieg eine schlimme Kopfverletzung erlitten hat, betreut sie hier. Als in der Umgebung zwei Morde geschehen, werden schnell Bewohner der Anstalt verdächtigt.

Dieses packende Buch gibt detaillierte Einblicke in die Behandlungsmethoden der damaligen Zeit.



Bernhard Aichner: Der Fund

Als die Supermarktangestellte Rita Dalek in einer Bananenschachtel Kokain findet, nimmt sie es mit nach Hause, um ihrem tristen Leben eine Wendung zum Besseren zu geben.

Der Thriller ist in knappem Schreibstil verfasst. Auf einer der beiden Erzählebenen wird das harte Leben von Rita in ihrer Trostlosigkeit geschildert. Der zweite Strang klärt

anhand von Gesprächen und Beobachtungen eines Kriminalbeamten die genauen Todesumstände auf.

Lesley Pearce: Jeden Tag ein bisschen Zuversicht

Maisys Bruder Duncan kommt von einem Besuch bei seiner Freundin Grace nicht mehr nach Hause zurück. Nach Jahren wird der Fall zu den Akten gelegt. Maisy und Grace können nicht glauben, dass er wirklich gestorben ist und suchen verzweifelt weiter.



Manfred Baumann: Marionetten-Verschörung

Der in Salzburg ermittelnde Kommissar Merana hat in seinem 7. Fall einen Mord an einer Marionettenspielerinnen aufzuklären. Nach zwei weiteren Morden drängt sich die Frage nach einem Zusammenhang auf. Da schaltet sich auch noch das Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung in die Ermittlungen ein.

Michaela Holzinger: Bobbi Bär und Doddi Dachs

(ab 6 Jahren)

Diese liebevolle Freundschaftsgeschichte zwischen Bär und Dachs ist eine gelungene Hilfe für Erstleser, um „b“ und „d“ deutlich zu unterscheiden.

Nathan Lepora: Superchecker Roboter (ab 7 Jahren)

Die moderne Aufmachung dieses Buch spricht zweifellos interessierte Kinder ab 7 Jahren an, die coole Fakten, Rekorde und die vielfältigen Einsatzbereiche der Roboter erfahren wollen.



Britta Sabbag: Magic Marta und der Wunderkater

(ab 8 Jahren)

Marta kommt in eine neue Schule, sie fühlt sich alleine und sehr unsicher. Hilfe erhält sie vom magischen Kater Hieronymus, den nur sie alleine sehen und hören kann. Dass er für die anderen unsichtbar ist, führt zu manch witzigen Situationen.

Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

www.horn.bvoe.at

Michaela Seidl

Horner Kalender 2020 - neun Beiträge zur Geschichte von Horn und Umgebung

Der Horner Kalender erscheint 2020 im 149. Jahrgang und wird vom Verlag der Horner Druckerei Ferdinand Berger herausgegeben. Der Kalender enthält neben dem Kalendarium neun reich illustrierte Beiträge zur Geschichte Horns und des Horner Bezirks.

Unter dem Titel „Historische Horn-Ansichten zwischen Kontinuitäten und Innovationen“ stellt der gebürtige Horner Ralph ANDRASCHKE-HOLZER, Leiter der Topographischen Sammlung in der Niederösterreichischen Landesbibliothek in St. Pölten, 16 historische Horn-Ansichten vor. Die Auswahl reicht vom Merian-Stich aus 1656, der ältesten Horn-Ansicht, bis zu einem Lichtbild aus dem Jahr 1935.

Ein Kleinod aus der Zeit der Puchheimer, die bis 1620 die Stadtherren von Horn waren, beschreibt Gertrud BUTTLAR-ELBERBERG, die das „Gräflich Hoyos'sche Hausarchiv in Horn“ betreut. Es handelt sich um ein 43 cm hohes Trinkhorn, gestiftet von Dietrich von Puchheim im Jahr 1588. Sie erklärt vor allem die fünf Wappen, die auf dem Trinkhorn erkennbar sind.

Mit Franz Leopold Farmacher, einem Steinmetzmeister aus Eggenburg, und den Altenburger Sphingen beschäftigt sich die in Mahersdorf wohnende Renate SEEBAUER, früher Professorin an der Pädagogischen Hochschule in Wien. Sie versucht

den Geheimnissen der Figuren auf die Spur zu kommen. Über die Schultheateraufführungen im Horner Piaristengymnasium im 17. und 18. Jahrhundert berichtet Rudolf MALLI, früher Professor an den Horner Bundesgymnasien. Er erklärt die Zwecke und den Inhalt der Theateraufführungen und geht auf die volkssprachlichen Zusammenfassungen (Periochen) ein.

Aufgrund des eklatanten Mangels an Münzen druckten Gemeinden nach dem Ersten Weltkrieg als Münzersatz Gutscheine, sogenannte Notgeldscheine. Bernhard PURIN, Direktor des Jüdischen Museum in München und Besitzer eines Wohnsitzes in Rosenberg, listet alle Notgeldscheine im Bezirk Horn auf, von Burgschleinitz bis Sigmundsherberg. Alle Notgeldscheine sind auch abgebildet.

Erich RABL, der Leiter des Stadtarchivs Horn, schreibt über „Micheldorf, Melk, Wien, Breitenreich und Horn: Lebensmittelpunkte von Prof. Anton Kopp - Erinnerungen seines Neffen“. Herkunft, Kriegseinsatz, Studium, Lehrtätigkeit an den Horner Gymnasien und sei-



Abbildungen aus dem Horner Kalender 2020



ne Hobbys Bienenzucht und Jagd sowie die familiären Verhältnisse sind die Themen des Beitrages.

Unter dem Titel „Du, mein Horn“ zählt Agnes WAGNER, Lehrerin an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Horn, jene Plätze in Horn auf, die mit der Katholisch-Österreichischen Studentenverbindung Waldmark in Verbindung stehen. Die Liste reicht vom Galgenberg, wo die Verbindung 1904 gegründet wurde, bis zum Vereinshaus, wo bis 1982 das Vereinslokal (die „Bude“) untergebracht war.

Die Geschichte des „Kran-

nichbrunnens“ beim Rathaus, der 1957 von der Sparkasse der Stadt Horn errichtet worden war, erzählt der Horner Heimatforscher Karlheinz HULKA. Aus seiner Feder stammt auch ein weiterer Beitrag, der sich „Taubenkrieg“ betitelt. Dabei geht es um die Taubenplage in der Horner Innenstadt in den 1960er Jahren. Er erklärt auch, welche Rolle dabei Mathilde Lajosy und Josefa Zimmerl spielten.

Der Horner Kalender 2020 umfasst 150 Seiten und ist um 3,50 Euro im Papierfachgeschäft Berger in Horn und im guten Buchhandel erhältlich.



Die Verleihung der Auszeichnung an OSR Roland Gatterwe erfolgte durch LH Johanna Mikl-Leitner

© NLK Reinberger

Ehrenvolle Auszeichnung für StR a. D. OSR Roland Gatterwe

Im Rahmen einer Festveranstaltung im großen Saal der NÖ Landesregierung in St. Pölten am Dienstag, 10.12.2019, wurde der Obmann und Leiter der Big-BandFormationHorn OSR Roland Gatterwe für sein Lebenswerk mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.

Der Geehrte war neben seiner 43-jährigen Berufstätigkeit als Pädagoge (Lehrer und Leiter der VS Lehnendorf und der HS Horn) in vielfältigen anderen Bereichen des öffentlichen Lebens – wie Sport (Fußball – SV Horn, Lehrerspielgemeinschaft Horn, Handball – Union Horn, SK Eggenburg, Tennis – HSV Horn ...), Politik (Gemeinde- und Stadtrat in Horn, Gewerkschaft öffentlicher Dienst...), Wirtschaft (Sparkasse Horn, Vorsitz im Stiftungsbeirat...), Musik (Musikschule Horn, Musikschulverband Horn, Stadtkapelle Horn, Lehrer-singgruppe der HS Horn, Gesang- und Musikverein Horn,

Bezirks-Lehrerchor, Leiter der BigBandFormation Horn seit 25 Jahren! u.v.a.) und Erwachsenenbildung (VHS Horn) – tätig und war dafür auch bisher schon mehrfach von einschlägigen Stellen mit Anerkennungen und Ehrungen bedacht worden. Landeshauptfrau Mikl Leitner wusste die Verdienste des Geehrten in ihrer Ansprache vor mehr als 200 Besuchern (es wurden ca. 50 weitere Personen bei dieser Feier ausgezeichnet) und etlichen Regierungsmitgliedern und Landtagsabgeordneten gebührend zu würdigen und gratulierte auch persönlich ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.



Archivdirektor Roman Zehetmayer, Martin Seidl (Kulturgemeinderat Horn), Landesrat Ludwig Schleritzko, Erich Rabl, Stefan Eminger

„Medaille für Verdienste um das Archivwesen in NÖ“ für Dr. Erich Rabl

„Das NÖ Landesarchiv als ‚Gedächtnis des Landes‘ ist das größte öffentliche Archiv in Niederösterreich und bewahrt Originale und Unikate zur Geschichte des Landes aus 900 Jahren“, erklärte Landesrat Ludwig Schleritzko beeindruckt beim 10. NÖ Archivtag im HYPO Panoramasaal. „Seit mittlerweile zehn Jahren veranstaltet das NÖ Landesarchiv jährlich im November den Archivtag als wichtiges Forum der archivfachlichen Weiterbildung und des Austausches“, so Schleritzko weiter.

„Der zehnte niederösterreichische Archivtag war wieder ein voller Erfolg, wir konnten rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Niederösterreich begrüßen“, freut sich Archivdirektor und Leiter der Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek, Roman Zehetmayer.

Besondere Verdienste gewürdigt

Im Rahmen des NÖ Archivtags wurde traditionellerweise auch wieder die „Medaille für Verdienste um das Archivwesen in Niederösterreich“ verliehen. In diesem Jahr gab es wieder zwei Preisträger: Die Geehrten waren Helga Penz (Herzogenburg/Wien) und Erich Rabl (Horn). In ihren Würdigungen betonten die jeweiligen Laudatoren, Prälat Maximilian Fürnsinn (Augustiner-Chorherrenstift Herzogenburg) und Stefan Eminger (Niederösterreichisches Landesarchiv), die besonderen Verdienste der Gewürdigten um das Archivwesen des Landes.



**WALDSCHÜTZ
BUXBAUM**

WÄRME | WELLNESS | ENERGIE



Hauptplatz 8, A-3730 Eggenburg, Tel +43 2984/24 93, E-Mail wb@w-b.at



Stadtamtsdirektor Dr. Matthias Pithan, Museums-Leiter Anton Mück und Bgm. LAbg. Jürgen Maier (v. li.) verabschiedeten Wolfgang Andraschek (2. v. re.) im Stadtamt.

Pensionierung von Wolfgang Andraschek

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet sich Museum-Kustos Wolfgang Andraschek mit 31. Dezember 2019. Andraschek verrichtete seit 2008 bei der Stadtgemeinde Horn als Vertragsbediensteter im Museum seinen Dienst. Neben seiner Tätigkeit als Kustos war er für die Tourismusstelle zuständig. Die Stadtgemeinde Horn, Stadtamtsdirektor Dr. Matthias Pithan, Bgm. LAbg. Jürgen Maier und Museumsleiter Anton Mück bedanken sich für seine überaus zufriedenstellende Mitarbeit und wünschen Wolfgang Andraschek alles Gute.



Bgm. LAbg. Jürgen Maier (re.) mit Lukas Schweighofer, Nadja Mader sowie NÖN-CR Daniel Lohninger © Reiniger

ORF zu Gast in Horn

Einen recht großen Aufwand betrieb der ORF für seine dreistündige Live-Ausstrahlung aus Horn. Für die Frühstückssendung „Guten Morgen Österreich“, die am 2. Dezember live vom Horner Kirchenplatz ausgestrahlt wurde, reiste der ORF mit über 30 Mitarbeitern, 2 Lkw-Anhängern, die zusammen das Studio bildeten, und mehreren Übertragungs-, Regie- und Equipmentfahrzeugen nach Horn. Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier begrüßte das Moderatoren-Duo Lukas Schweighofer und Nadja Mader sowie NÖN-Chefredakteur Daniel Lohninger in Horn.

KÜCHEN by Otto Lehr HORN

www.kuechen-horn.at



OJS Möbelfhandel GmbH
Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Jacqueline Lehr
Administration
Werbung und Social Media

Pfeif auf %!

~~50%~~

~~16,67%~~

~~30%~~

~~25%~~

Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
Parkdeck Öhlknecht
gegenüber Lidl

~~70%~~

~~-55%~~



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815



AEG BSE896220B

office@kuechen-horn.at

!!!!!!! KÜCHEN IMMER BILLIG !!!!!!!!



Die Bürgerspitalskapelle im heutigen Museum Horn

625 Jahre Bürger-spitalskapelle

Mit dem Stiftsbrief vom 3.1.1395 gründete der Horner Bürger Stephan der Weykerstorffer mit seiner Frau Katrey das Bürgerspital in Horn, was diese Institution zu einem der ältesten und ununterbrochen existierenden Spitälern in Niederösterreich macht.

Der Stiftsbrief selbst ist die älteste Originalurkunde des Horner Stadtarchivs.

1889 vollzog sich die Trennung in ein Krankenhaus, dem ersten allgemeinen öffentlichen Krankenhaus Niederösterreichs, und ein Altersheim, das Bürgerspital. Bis 1963 lebten arme und kranke Menschen – wie im Stiftsbrief festgelegt – im Bürgerspitalsgebäude, einem Trakt des heutigen Museums Horn. Danach unterhielt die Stiftung Bürgerspital das „Stephansheim“ im Neubau auf dem Stephansberg. Der heutige moderne Bau in der Kieselbreitengasse auf dem Gelände des ehemaligen Hallenbades wurde 2014 als „Haus der Barmherzigkeit“ verwirklicht mit Altenpflege und palliativmedizinischer Betreuung im Hospiz.

Im Jubiläumsjahr 2020 werden Vorträge, Führungen und musikalische Abende in der Bürgerspitalskapelle veranstaltet.

Agnes Wagner



Ausstellungseröffnung „30 Jahre Eiserner Vorhang“

Museum – positive Besucherbilanz

Obwohl die Gesamtbesucherzahl mit 5.191 geringer ausfiel als im Vorjahr (5.727), da Großveranstaltungen wie jene der Viertelfestival-Eröffnung fehlten, sind durchwegs positive Trends festzustellen.

Bewährt haben sich die erweiterten Öffnungszeiten bis zum 15. November. Alleine in diesen 15 Tage besuchten noch 314 Menschen das Museum.

Auch die NÖ Card-Besucher zeigen einen steigenden Trend. So sind die Besucherzahlen im Zeitraum Juli bis Oktober 2019 auf 454 Besucher (349 Besucher im Vergleichszeitraum 2018) angestiegen.

Auch der Horner Museumsmitwoch im Sommer zeigt eine deutlich positive Entwicklung.

Die Besucherzahlen zur Langen Nacht der Museen waren trotz kalten Regenwetters mit 543 Besuchern praktisch unverändert. Besonders bemerkenswert sind 34 ehrenamtliche Mitarbeiter, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben.

Ein umfangreiches Programm für 2020 kann im Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde ebenso wie auf der Homepage www.museumhorn.at oder unter www.facebook.com/museumhorn abgerufen werden.



Museumsfrühling



Mag. Zeno Stanek (Theaterfestival Hin & Weg), Direktorin Prof. Elke Hesse (MuTh), Mag. Nikolaus Straka; MAS (Geschäftsführer Allegro Vivo) und Vahid Khadem-Missagh (Künstlerischer Leiter, Allegro Vivo), Mag. Brigitte Kössner-Skoff, Geschäftsführerin der Initiativen Wirtschaft für Kunst, Intendant Matthias Naske (Wiener Konzerthaus)

Allegro Vivo mit Maecenas Österreich ausgezeichnet

Das unabhängige Wirtschaftskomitee „Initiativen Wirtschaft für Kunst“ vergab am 27. November 2019 den Österreichischen Kunstsponsoring-Preis „Maecenas“ heuer bereits zum 31. Mal gemeinsam mit dem ORF an Unternehmen für die Förderung von Kunstprojekten, die ohne diese Unterstützung nicht hätten verwirklicht werden können.

Heuer wurden auch österreichische Kulturanbieter für ihr professionelles Engagement in Kooperation mit der Wirtschaftsgewürdigt. 250 Projekte einreichungen wurden 2019 der Jury präsentiert.

In der Kategorie „Kunst und Kultur“ setzte sich das Kammermusikfestival Allegro Vivo gegen Projekte des Wiener Konzerthauses, dem MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben und dem Verein Theater Brauhaus – Theaterfestival Hin & Weg durch.

Die Beurteilung erfolgte nach den Kriterien der Qualität, der Innovationskraft und Kreativität. „Die langjährige

intensive Zusammenarbeit von Allegro Vivo mit der regionalen Wirtschaft stellt die breite Akzeptanz und Unterstützung der Sponsoren und Partner unter Beweis“, so Mag. Nikolaus Straka, Geschäftsführer von Allegro Vivo. „Aber auch die Begeisterung und Treue des heimischen Publikums tragen zur Erfolgsgeschichte von Allegro Vivo bei.“

Unter den zahlreichen Partnern sind hierbei insbesondere die Baufirma Leyrer & Graf, das Autohaus Waldviertel, die Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg, die EVN und die Niederösterreichische Versicherung zu nennen.



Neue Bilder im Stadtpark

Positive Rückmeldungen nach der Bilderausstellung des Fotoclubs der VHS Horn inspirierten das Museum Horn die Steher im Stadtpark einer sinnvollen Nachnutzung zuzuführen und auf das Museum aufmerksam zu machen.

An fünf Standorten sind nun 10 großformatige Bilder zu den Schwerpunkten des Museum Horn und der aktuellen Sonderausstellungen zu bewundern. Verantwortlich für Druck und grafische Gestaltung Jürgen Rochla von der Firma REMO, Horn, Museumsleiter Anton Mück und Obmann-Stellvertreter Amand Körner für die Montage und Organisation sowie Kulturgemeinderat Martin Seidl für die Finanzierung durch die Stadtgemeinde Horn (v. re.)



ypellets.at
die besseren Pellets

- höherer Heizwert bis zu 8%
- geringer Wassergehalt von 5%
- regional aus nachhaltiger Produktion

Erfahre mehr und kontaktiere unser Team unter

 **02985/30709**

 **office@ypellets.at**

Werk: 3571 Gars am Kamp Ziegelofenstr. 718



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte die „Ortstafel“ als Auszeichnung zur kulturfreundlichsten Gemeinde an Kulturgemeinderat Martin Seidl.

Horn ist kulturfreundlichste Gemeinde 2019

Am 11. Dezember wurden die „Kulturfreundlichsten Gemeinden 2019“ ausgezeichnet, Horn darf sich im Bezirk zum zweiten Mal in Folge über diese Auszeichnung freuen.

Im NÖ Landhaus in St. Pölten wurden die kulturfreundlichsten Gemeinden Niederösterreichs vor den Vorhang geholt. „Die regionalen Kulturinitiativen schaffen Vertrauen und verbinden Menschen und sind unglaublich wichtig sowohl für die Gemeinden als auch für die Städte Niederösterreichs“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch mit Moderator und Kultur.Region NÖ-Geschäftsführer Martin Lammerhuber.

Jeder Verein, der von seiner Gemeinde finanzielle Unterstützung erhalte, sollte im Sinne der Nachhaltigkeit verpflichtet werden, mit diesem Geld im Ort und in der Region einzukaufen. Damit in den Orten und Gemeinden neben der kulturellen Nahversorgung auch die Nahversorgung im ursprünglichen Sinn erhalten bleibe, so Mikl-Leitner.

Horn ist Bezirkssieger

Ausgezeichnet wurde wieder eine Kommune pro Bezirk – im Horner Bezirk durfte die Stadtgemeinde Horn jubeln und sich zu den „Kulturfreundlichsten Gemeinden 2019“ zählen. Bgm. LAbg. Jürgen Maier freut sich über diese Auszeichnung: „Mit den Sommerfestivals Allegro Vivo und Szene Waldviertel, dem großen Angebot zur kulturellen Nachwuchsförderung in den Schulen, der Musikschule und der Kreativakademie sowie die zahlreichen Veranstaltungen ist Horn ein Mekka für Kulturliebhaber.“


WUNDcare⁺
 Wundbehandlung

kostenloses
Erstgespräch



Wundbehandlung auf höchstem Niveau

WENIGER SCHMERZEN⁺

RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare
 Zwettler Straße 1a, 3580 Horn
 Chimanistraße 1/9, 1190 Wien
 T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at
 Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
m.g.k.fahrschule.pfeifer@son.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

Semesterkurs:	ab 30.01.20	16 Uhr
Abendkurs B:	ab 10.02.20	18-21 Uhr
F-Kurs:	Fr. 03.01.20	13-17 Uhr
	Sa. 08.02.20	8-12 Uhr
Moped-Kurs:	Sa. 04.01.20	8-12 Uhr und 13-15 Uhr
C-Kurs:	ab 07.01.20	17 Uhr
BE/Code 96:	Fr. 10.01.20	14-17 Uhr
A-Kurs:	Sa. 11.01.20	8-12 Uhr und 13-15 Uhr



Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Ärztendienste

Jänner/Februar

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9 - 13 Uhr)	Tierarzt landw.
1.Jänner	Für den aktuellen Wochend- dienst rufen Sie bitte 141.	Dr. Harald Glas Gars 02985/2446	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
4./5./6. Jänner		Dr. Reinhard Finger Eggenburg 02984/4410	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
11./12.Jänner	Dr. Erna Schleritzko Horn 02982/3230	Dr. Oliver Steinwendtner Gföhl 02716/6380	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
18./19. Jänner	Für den aktuellen Wochend- dienst rufen Sie bitte 141.	Dr. Harald Glas Gars 02985/2446	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
25./26. Jänner	Dr. Renate Göschl Horn 02982/35522	Dr. Brigitta Holzapfel Krems 02732/82190	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
1./2. Februar	Dr. Erna Schleritzko Horn 02982/3230	Dr. Marianne Dietl Hollabrunn 02952/20002	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
8./9. Februar	Für den aktuellen Wochend- dienst rufen Sie bitte 141.	Dr. Bernhard Mann Langenlois 02734/2228	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
15./15. Februar	Für den aktuellen Wochend- dienst rufen Sie bitte 141.	Dr. Werner Lasinger Gföhl 02716/8608	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
22./23. Februar	Dr. Renate Göschl Horn 02982/35522	Dr. Harald Glas Gars 02985/2446	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
29. Februar/1. März	Dr. Erna Schleritzko Horn 02982/3230	Dr. Werner Lasinger Gföhl 02716/8608	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436

Haustier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487 oder Dipl. TA Robert Lachmayr 02982/2377

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel

Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

**ORTHOPÄDIETECHNIK
HELNWEIN
BANDAGIST**

Kontaktieren Sie uns:
☎ 02982/200 52
3580 Horn, Florianigasse 5
☎ 02852/524 26
3950 Gmünd, Conrathstr. 34
☎ 02842/525 71
3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2
✉ office@helnwein.at
Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!

www.helnwein.at

Müllabfuhr Jänner/Februar

Christbaumabholung 2020			
1	2	3	4
13.01.2020			

Papier			
1	2	3	4
06.02.	05.02.	04.02.	03.02.

Bio	
1 + 2	3 + 4
14.01.	13.01.
11.02.	10.02.

Restmüll	
1 + 2	3 + 4
23.01.	22.01.
20.02.	19.02.

gelber Sack / Tonne	
1+2	3+4
07.02.	06.02.

Die Tonnen oder Säcke bitte bis 6:00 Uhr auf den Gehsteig stellen!

Veranstaltungen

Redaktionsschluss 2/2020

Die Ausgabe 2/2020 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 28. Februar 2020 und umfasst die Monate März und April 2020. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 7. Februar 2020. Übermittlung an Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: reischuetz@horn.gv.at;

Inserate an Werbeagentur Pfleger,

Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pfleger.at

Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest
Wiener Straße 35

Jeden 2. Dienstag im Monat

Di, 14. Jänner ab 14.15 Uhr

Di, 11. Februar ab 14.15 Uhr



Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

7. Jänner | 16-17 Uhr

Mag. Timo Ruisinger • Pfarrgasse 5 • 02982/2278

21. Jänner | 17-18 Uhr

Dr. Gerhard Krammer • Pfarrgasse 7 • 02982/2136

4. Februar | 16-17 Uhr

Mag. Alexander Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

11. Februar | 16-17 Uhr

Hon. Prof. Dr. Leonhard Reis • Florianigasse 5 • 02982/2340

18. Februar | 16-17 Uhr

Mag. Wolfgang Lentschig • Prager Straße 9 • 02982/20200

Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird
zum Anbeißen



- ganz sicher!

PRESSEBÜRO PFLEGER, HORN
T 0699 18 213 107 redaktion@pfleger.at

Jänner/Februar

Do 2.1. bis So 5.1.2020

Dreikönigsaktion: Die Sternsinger kommen

2.-5.1.: Horn, 4.-5.1.: Breiteneich und Mödring, 4.1.: Mühlfeld

Sa 4.1.2020, 9-12 Uhr, Weltladen Horn

Faires Frühstück

Wir begrüßen gemeinsam mit Ihnen bei einem kleinen Sekt-frühstück mit einem pikanten, fairen Snack das neue Jahr.

Sa 4.1.2020, 19:30 Uhr, Vereinshaus Horn

Dirndlball

kostenloses Balltaxi im Umkreis von 10 km, Damenspende, Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank, Volksbank und Sparkasse 14 Euro, Abendkasse: 16 Euro, Tischreservierungen: 0664/5114084 bei Johanna Leithner

So 5. 1.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Rundwanderung Hadersdorf

Fahrt mit Pkw, Gehzeit: 3 ¼ Std., Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/82 14 765, Anmeldung bis 03.01.

*****EINLADUNG*****

Dirndlball

das ORIGINAL in HORN

04. Jänner 2020 | Vereinshaus Horn | Musik: Schikaria

Einlass: 19.30 Uhr - Beginn: 20.30 Uhr

€ 16,00 VVK bei RB & SPK Horn - € 18,00 AK

Tischreservierung unter: 0664 / 511 40 84

KINDER MASKENBALL

Vereinshaus Horn

So. 9.02.2020 | 14 Uhr

Eintritt
Kinder FREI
Erwachsene € 4,-

SPIELE, PREISE, MUSIK,
TOMBOLA, LUFTBALLONTIERE UVM.

So 5.1.2020, 19 Uhr, Vereinshaus Horn

Neujahrskonzert des GMV Horn

Chor unter der Leitung von Lena Engelmann, Orchester unter der Leitung von Harald Schuh; Restkarten um 15,- Euro (Erwachsene) und 10,- Euro (Jugendliche ab 10 J.) in der Sparkasse Horn und an der Abendkasse

Mo 6.1.2020, 17 Uhr, Vereinshaus Horn

Neujahrskonzert des GMV Horn

Mo 6.1.2020, 10 Uhr, Pfarrkirche Horn

Wort-Gottes-Feier mit den Sternsängern

Di 7.1.2020, 14 Uhr, Landesklinikum Horn

Gruppentreffen: Parkinson Selbsthilfe

Mi 8.1.2020, 9-11 Uhr, Pfarrsaal Horn

MUKI-Treffen

Alle Schneebälle fliegen hoch - Schwungtuch

Sa 11.1.2020, 20 Uhr, Vereinshaus Horn

Horner Stadtball

So 12.1.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Rundweg Nr. 42

Gehzeit: 3 ½ - 4 Std., Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/82 14 765, Anmeldung bis 10.01.

Di 14.1.2020, 19 Uhr, Landeklinikum Horn, Aula

Stammtisch für pflegende Angehörige

Do 16.1.2020, 19 Uhr, Hotel Blie

ÖAV-Diavortrag Franz Langthaler

„Mit dem Alpenverein auf 11 4.000er in den Walliser Alpen“

Do 16.1.2020, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Horn

Filmische Erinnerungen

Ein Filmabend, gestaltet vom Horner Filmklub unter Ing. Gerhard Hewelt, mit „Horner Stadtsplitter 2018“ und interessanten Kurzfilmen.

FR 17.1.2020, 14.30-16 Uhr, Hörnchen-Nest

Tag der offenen Tür

Sa 18.1.2020, 18 Uhr, Sporthalle Horn

Handball: Union Sparkasse Horn - UHC Gänserndorf

Patronanz: Leyrer & Graf, Nachspiel um 19:45 Uhr: Männerliga KFZ Max Maier gegen Waidhofen

Sa 25.1.2020, 20 Uhr, Vereinshaus Horn

Studentenball

Motto: Turn back time; Ball der BG Horn

Wir drehen an diesem besonderen Abend die Zeit zurück! Erwerben Sie ein exklusives Ticket zu den Göttern der Antike, in das saganumwobene Mittelalter, zu den Goldenen 20ern und



den schwungvollen 60ern! Im großen Ballsaal, wo Jimmy Barta für Ihr leibliches Wohl sorgt, spielen die „Crazy Teachers“ zum Tanz auf. Besuchen Sie auch unser Café „Roaring Twenties“, wo Sie selbstgemachte Mehlspeisen und Kaffee genießen können. Wenn Sie gerne Rock ´n´ Roll hören, sind Sie in unserer Cocktailbar richtig, zu aktuellen Hits tanzen Sie in unserer Disco im „G´wölb“! Nach der rasanten und beschwingten Mitternachtseinlage werden die Ballkönigin und der Ballkönig gekürt und die Tombolapreise verlost!

So 19.1.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn,

ÖAV-Wanderung: Mödring-Eibenbach-Schustergraben-Kopfhügel-Mödring

Fahrt mit Pkw, Gehzeit: 3 ½ - 4 Std., Leitung: Franz Bach, Mobil: 0664/35 01 942, Anmeldung bis 17.01.

So 19.1.2020, 16 Uhr, evangelische Pfarrgemeinde, Adolf-Fischer-Gasse 8

Ökumenischer Gottesdienst

Im Rahmen der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen mit Pfarrerin Birgit Schiller und Pfarrer P. Albert Groiß OSB

Di 21.1.2010, 19 Uhr, Pfarrsaal, Thurnhofgasse 19

Info-Abend zur Israel-Reise 2020

Mi 22.1.2020, 14 Uhr, RK Bezirksstelle Horn

Seniorentreff

Jahresrückblick und Vorschau

Do 23.1.2020, 19 Uhr, Festsaal der Volksbank Horn

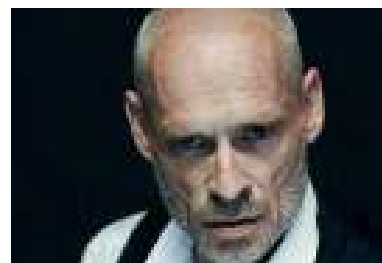
Fotos und Drucke

Ausstellung von Engelbert Reis, musikalische Umrahmung: Lisa Stern&Eric Spitzer, Brot und Wein

Do 23.1.2020, 19 Uhr, Campus Horn, Weitblick

Benefizlesung mit Musikbegleitung: Johannes Krisch

Zugunsten des Mobilen Hospiz Bezirk Horn lesen und musizieren Johannes Krisch und seine Gattin Larissa Fuchs; Johannes Krisch ist Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters und Kammerschauspieler, er spielte bei den Salzburger Festspielen und ist vielen aus österreichischen Filmen wie z.B. Tatort, Kotan ermittelt, der Trafikant ...



bekannt. Er bekam 2018 den Golden Globe Award. Larissa Fuchs ist ebenfalls Schauspieler – beide spielen im Sommer 2020 bei den Raimund Festspielen in Gutenstein. Pausenverpflegung mit Wein, Getränken und Brötchen; Eintritt: freie Spende

Fr 24.1.2020, 14:30 Uhr, Pfarrsaal, Thurnhofgasse 19

Senioren-Nachmittag der Pfarre Horn

Sa 25.1.2020, Abfahrt: 13 Uhr vom Vereinshausparkplatz

ÖAV: Besuch der Kletterhalle Nordwand

Sportklettern für Erwachsene, Anfänger bis Fortgeschrittene, Kletterausrüstung kann ausbezogen werden, Leitung: Ulrike Trsek und Karin Weber, Mail: karin_w@outlook.at, Anmeldung bis 18.01.

Sa 25.1.2020, 18 Uhr, Sporthalle Horn

Handball Meisterschaft: Union Sparkasse Horn gegen Perchtoldsdorf Devils



Sa 25.1.2020

ÖKB-Kränzchen

Beginn 20 Uhr, Saaleinlass 19.30 Uhr, Eintritt freiwillige Spende, Mitternachts-Tombola, Tischreservierung: 0664 61 97 889 (Obmann StR M. Daniel) oder 0664 37 36 824 (Ballobmann W.

Spittaler)

So 26.1.2020

Gemeinderatswahl

So 26.1.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Horn-Taffatal-Mold-Horn

Gehzeit: 3 ½ Std., Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/82 14 765, Anmeldung bis 24.01.



Mi 29.1.2020, 19 Uhr, Vereinshaus Horn

Lesung: Vea Kaiser

Die beliebte österreichische Bestsellerautorin liest aus ihrem Roman Rückwärtswalzer! Ein literarisches Roadmovie vom Waldviertel bis nach Montenegro! Eintritt: 5,00 Kartenverkauf in der Bücherstube!

Fr 31.1. bis Fr 21.2.2020, HLW Horn

Schulanmeldung

Februar

Sa 1.2.2020, 9-12 Uhr, Weltladen Horn

Faires Frühstück

Mitten im Fasching haben wir für Sie eine kleine Faschings-spezialität zu fairem Kaffee oder fairem Tee.

So 2.2.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Gars-Hirschbachgraben-Tautendorf-Buchberg-Gars

Fahrt mit Pkw, Gehzeit: 3 ½ - 4 Std., Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/82 14 765, Anmeldung bis 31.01.

Di 4.2.2020, 14 Uhr, Landesklinikum Horn

Gruppentreffen: Parkinson Selbsthilfe

So 9.2.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Messern-Horn

Gehzeit: 4 Std., Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/82 14 765, Anmeldung bis 07.02.

So 9.2.2020, 14 Uhr, Vereinshaus Horn

Kindermaskenball

Do 13.2.2020, 19:30 Uhr, Pfarrsaal

Vortrag: Wie wir die Datenflut erleben

von Dr. Erwin Lasslesberger über Nutzen und Missbrauch moderner Medien - gemeinsam mit dem Kath. Bildungswerk Horn

Fr 14.2.2020, 20 Uhr, Museum Horn, Höbarthhalle

Konzert: Liebeslieder quer durchs Gemüsebeet

Fliederstaub und Wurzelwerk

Sa 15.2.2020, Abfahrt: 13 Uhr vom Vereinshausparkplatz

ÖAV- Besuch der Kletterhalle Südstadt

Karin Weber, Mail: karin_w@outlook.at, Anmeldung bis 08.02.

HLW HORN
www.hlwhorn.ac.at

BHAK HORN
www.bhakhorn.ac.at

Anmeldung
31.01. bis 21.02.2020

das ist mitzubringen:

- Anmeldebogen (im Sekretariat erhältlich oder online)
- Lebenslauf
- Semesterzeugnis (Original und Kopie)

unsere Öffnungszeiten:

Freitag, 31.01.2020 - von 07:30 bis 12:00 Uhr
Montag, 03.02. bis Donnerstag, 06.02.2020 - von 09:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 10.02. bis Freitag, 21.02.2020 - von 07:30 bis 12:00 Uhr

Nähere Lehranstalt und Fachschule für wirtschaftliche Berufe
Gartenbau 1
3580 Horn
Tel.: 0 29 82 / 22 30
office@hlwhorn.ac.at

Bundeshandelsakademie und Berufsschule
Gartenbau 1
3580 Horn
Tel.: 0 29 82 / 20 06
office@bhakhorn.ac.at

So 16.2.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Gars-Buchberg-Maiersch-Gars

Fahrt mit Pkw, Gehzeit: 3 ½ - 4 Std., Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/82 14 765, Anmeldung bis 14.02.

Di 18.2.2020, 19 Uhr, Landeklinikum Horn, Aula

Stammtisch für pflegende Angehörige

Di 18.2.2020, 19:30 Uhr, Pfarrsaal

Vortrag: Am Anfang war der Urknall

Von Mag. Benjamin Buhr, Krems; Teilnehmerbeitrag: 5 Euro, Veranstalter: katholisches Bildungswerk

Mi 19.2.2020, 14 Uhr, RK Bezirksstelle Horn

Seniorentreff

Gehirnjogging (Denkspiele)

Fr 21.2.2020, 14:30 Uhr, Pfarrsaal, Thurnhofgasse 19

Senioren-Nachmittag der Pfarre Horn

Fr 21.2.2020, 19:10 Uhr, Arena Horn

SV Horn gegen Austria Wien II

Meisterschaftsspiel Erste Liga

Fr 21.2.2020, 20 Uhr, Tonkeller Horn

Konzert: Bluespumpm

40 Jahre bodenständige, erdige und vor allem „ehrliche“ Musik macht die BLUESPUMPM rund um Mitbegründer „ZAPPA“ Johann Cermak aus.

Karten im Vorverkauf unter www.kulturimtonkeller.at/karten oder unter 0664 1329664; VK 19,- € / AK 22,- €

Sa 22.2.2020, 17 Uhr, Sporthalle Horn

Handball Meisterschaftsspiel: Union Sparkasse Horn gegen UHC Eggenburg

Nachspiel um 18:45 Uhr: Männerliga KFZ Max Maier gegen Korneuburg

So 23.2.2020, Treffpunkt: 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung: Rosenburg E-Werk-Weg 620-in der Sulz-Altenburg-E-Werk Rosenberg

Fahrt mit Pkw, Gehzeit: 4 Std., Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/82 14 765, Anmeldung bis 22.02.



Di 25.2.2020, Hauptplatz Horn

FASCHINGSUMZUG

Motto: Klein aber fein; Anmeldung unter www.fvv-horn.at

Sa 29.2.2020, 17 Uhr, Hotel Blie

ÖAV-Mitgliederversammlung 2020

mit Neuwahlen und Diavortrag von Daniel Welser „Schifahren in Georgien“

Sa 29.2.2020, 18 Uhr, Sporthalle Horn

Handball Meisterschaft: Union Sparkasse Horn gegen SG Langenlois/Krems

Nachspiel um 19:45 Uhr: Männerliga KFZ Max Maier gegen Perchtoldsdorf

So 1.3.2020, 8-12 Uhr, Rathaus Horn, Kleiner Sitzungssaal,

1. Stock

Landwirtschaftskammerwahl



Klein aber fein: Horn übt sich am Faschingsdienstag in Bescheidenheit

Am 25. Februar ist es wieder soweit: Der Faschingsumzug des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Horn und der Stadtgemeinde verwandelt die Innenstadt von Horn zur Feierzone. Die Vorbereitungen für dieses Mega-Event, zu dem abermals tausende Besucher erwartet werden, laufen natürlich schon. FVV-Chef GR RR Martin Seidl: „Dank unseres erfahrenen und eingespielten Teams kann ich davon ausgehen, dass auch der Umzug 2020 so sein wird, wie wir es gewohnt sind. Unterhaltsam, fröhlich, locker und ohne Zwischenfälle. Und dies unter dem Motto ‚Klein aber fein‘.“

„Epizentrum“ des Frohsinns ist natürlich der Hauptplatz, wo ab 14 Uhr die Teilnehmer nach ihrer „Stadtrundfahrt“ erwartet werden. Dort werden diese dann den Besuchern vor Ort vorgestellt. Verköstigt werden die Gäste vom Horner Gastronomiebetrieb Riederich.

Infos und Anmeldeformular:

www.fvv-horn.at oder 0676 393 68 78

Gemeinderatswahl am 26. Jänner

Die NÖ Landesregierung hat zufolge des bevorstehenden Ablaufes der Funktionsperiode der derzeitigen Gemeinderäte Gemeinderatswahlen für Sonntag, 26. Jänner 2020, ausgeschrieben. Als Stichtag wurde der 21. Oktober 2019 festgesetzt.

Wer ist am 26. Jänner 2020 wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jede(r) österreichische Staatsbürger(in) und jede(r) Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, die/der am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde einen ordentlichen Wohnsitz zum Stichtag (21. Oktober 2019) begründet hat.

Wie ist das Wahlrecht auszuüben?

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben!

Jede(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Den zuständigen Wahlsprengel entnehmen Sie bitte der amtlichen Wahlinformation die zeitgerecht an jede(n) Wahlberechtigte(n) zugesandt wird.

ACHTUNG: AUSWEISPFLICHT!

Wie wähle ich, wenn die Stimmabgabe am 26. Jänner 2020 im zuständigen Wahllokal nicht möglich ist?

Für derartige Anlässe wurden vom Gesetzgeber folgende Möglichkeiten geschaffen, wobei in jedem Fall der Besitz einer Wahlkarte zwingende Voraussetzung ist.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit oder aus gesundheitlichen Gründen.

Briefwahl

Das Wahlrecht kann vom Wähler sofort nach Erhalt der Wahlkarte mittels Briefwahl ausgeübt werden.

Die Wahlkarte kann direkt an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden. Die Wahlkarte muss dort spätestens am Wahltag, 06:30 Uhr oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel einlangen. Zur Art der Beförderung bestehen keine Vorschriften. Eine Abgabe durch einen Überbringer (eine Überbringerin) ist zulässig.

Gültige Stimmabgabe auf dem Weg der Briefwahl

- Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt.

- das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte eingelegt und verklebt.

ACHTUNG: Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!

- Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

Wahl vor einer Wahlbehörde

Die Inhaber einer Wahlkarte können ihre Stimme persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde abgeben. In diesem Fall hat der (die) Wahlkarteninhaber(in) den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem (der) Wahlleiter(in) im geöffneten Zustand zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der (die) Wahlkartenwähler(in), wie alle übrigen Wähler(innen), durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine (ihre) Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

Wahl vor einer besonderen Wahlbehörde („Fliegende Wahlkommission“)

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag in Folge mangelnder Geh- oder Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist und die bei Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte den Besuch der besonderen Wahlbehörde gewünscht haben, werden am Wahltag von einer besonderen Wahlbehörde („fliegenden“ Wahlkommission) zur vereinbarten Zeit in ihrer Wohnung besucht.

Wie und wo erhalte ich eine Wahlkarte?

Für alle Wahlberechtigten, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Stadtgemeinde Horn für die Gemeinderatswahl 2020 enthalten sind, erfolgt die Ausstellung der Wahlkarte im Stadtamt Horn – Erdgeschoß, Bürgerservice-stelle.

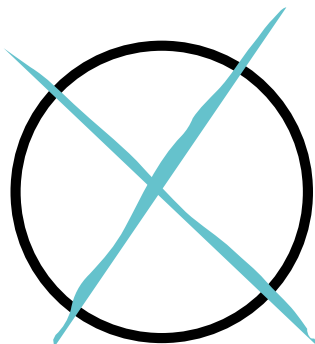
Antragsfrist

Schriftlich (Brief, Mail oder Fax)

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 22. Jänner 2020)
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 24. Jänner 2020, 12:00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

er 2020

- Mündlich (nicht telefonisch!):
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 24. Jänner 2020, 12:00 Uhr)



Antragsform:

Der Antrag für eine Wahlkarte muss immer persönlich gestellt werden.

Bei einer mündlichen Antragstellung ist ein Identitätsdokument nötig:

- ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)
- Bei einer schriftlichen Antragstellung ist die Identität durch
- Angabe der Passnummer
- Buchstaben/Ziffernkombination der Wahlinformation
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

glaubhaft zu machen.

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur werden keine weiteren Dokumente benötigt.

Jede(r) Wahlberechtigte der Stadtgemeinde Horn erhält rechtzeitig vor dem Wahltag eine amtliche Wahlinformation. Diese Informationskarte enthält die Nummer des Wahl-sprengels, die Angaben über sein Wahllokal und die Wahlzeit und eine Anforderungskarte für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte.

Weiters können Wahlkarten auf www.wahlkartenantrag.at online beantragt werden.

Abholung der Wahlkarten:

Neben der eigenen Wahlkarte können Wahlkarten vom Ehegatten bzw. eingetragenen Partner, von den Eltern und Kindern übernommen werden. Für sonstige Personen dürfen nicht mehr als zwei Wahlkarten während des gesamten Antragszeitraumes ausgefolgt werden. Bei jeder Abholung muss eine Vollmacht des Antragsstellers vorliegen. Muster für die Beantragung einer Wahlkarte bzw. einer Vollmacht finden Sie auf www.horn.gv.at.

Bitte beachten Sie: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte rechtzeitig.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten.

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind, am 26. Jänner 2020 Ihre Stimme abgeben.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Sprengel I – VI:	7:00 bis 15:00 Uhr (Neue NÖ Mittelschule, R.-Hamering-Straße 1)
Sprengel VII:	9:00 bis 11:00 Uhr (Stephansheim)
Sprengel VIII:	8:00 bis 12:00 Uhr (Kindergarten Breiteneich)
Sprengel IX:	9:30 bis 11:00 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Doberndorf)
Sprengel X:	8:30 bis 13:00 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Mödring)
Sprengel XI:	9:00 bis 11:30 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Mühlfeld)

Für alle in diesem Zusammenhang stehenden Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter in der Bürgerservicestelle im Rathaus: 02982/26 56 - DW 240 Herr Mödtagl
DW 244 Frau Mikysek

Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle:

Montag	7:30 – 12:00
Dienstag	7:30 – 18:00
Mittwoch	7:30 – 12:00
Donnerstag	7:30 – 12:00
Freitag	7:30 – 13:00

Ihr Fliesenspezialist

KRAMER & FIEDLER
www.fliesenspezialist.at
 facebook: fliesenspezialist
 3712 Maissau | Parisdorferstraße 1

Heizkostenzuschuss durch die Stadtgemeinde Horn

Die Stadtgemeinde Horn wird wie in den letzten Jahren GemeindebürgerInnen, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Bruttoeinkünfte den jeweiligen Ausgleichzulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, einen Heizkostenzuschuss gewähren.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig einen Zuschuss in der Höhe von 60,- Euro beschlossen.

Die Antragstellung hat im Stadamt, Erdgeschoß – Bürgerservicestelle (02982/2656), bis 31. März 2020 zu erfolgen. Dort erhalten Sie auch alle weiteren Informationen zur Abwicklung.

Jene Personen, die bereits um den NÖ Heizkostenzuschuss angesucht haben, sind ohne zusätzliche Meldung auch für die Überprüfung zur Zuerkennung des Heizkostenzuschusses der Stadtgemeinde Horn vorgemerkt. Eine nochmalige Antragstellung ist nicht erforderlich.)

Die Landesförderung beträgt heuer 135,- Euro.



Termine: Kostenlose Beratung für sehbeeinträchtigte Menschen in Horn 2020

Tanja Berlakowitz von der Hilfgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs unterstützt bei Anträgen für Pflegegeld oder Behindertenpass und informiert über Hilfsmittel, wie z. B. sprechende Uhren, Leuchtlupen oder Markierungssysteme, sowie über deren Förderung. Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

Sprechstunden im Stephansheim Horn:

Termine: 23. Jänner, 27. Februar, 26. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni, jeweils von 10.30 bis 12.00 Uhr
Ort: Stephansheim, Haus der Barmherzigkeit, Kieselbrentengasse 18, 3580 Horn

Sprechstunden im Landesklinikum Horn:

Termine: 23. Jänner, 27. Februar, 26. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni, jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr
Wo: Landesklinikum Horn, Augenabteilung, Spitalgasse 10, 3580 Horn

Veranstalter: Hilfgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs

Info und Anmeldung: Tanja Berlakowitz, Tel. 0660/294 85 28, E-Mail: berlakowitz@hilfsgemeinschaft.at



Horner Crosslauf

Die 2. Station der Waldviertler Crosslaufserie ging am Samstag, den 23. November über die Bühne. Seit der Übersiedelung vom Taffatal auf den Kuhberg hinter dem Horner EKZ im Jahre 2011 blieb die Strecke mit 6,1 km über 5 Runden unverändert. Abgesehen vom Wind gab es optimale Crosslaufbedingungen.

Der Sieg ging wie schon 2012 an Martin Hofbauer vom Team 2run, seinen Streckenrekord verpasste er nur um 9 sec. Auf Platz 2 und Platz 3 folgten Alexander Bichl und Daniel Hable vom LC Werbeprofil.

Bei den Damen waren die Abstände schon etwas knapper – hier gewann die Triathletin Christina Kastner (SC Zwickl Zwettl) vor Anna Reinthaler (Triathlonclub Kagan) und Silvia Wührer (SC Zwickl Zwettl).

Schnellste Horner Läufer im Hauptlauf waren Markus Hengstberger und Lisi Kreutzer. Die Nachwuchsbewerbe gewannen Lisa Sperber und Valerie Mang, beide von der Jugendleichtathletik des ULC Horn.

„Tanzen ab der Lebensmitte“

Gemeinsam in Bewegung bleiben, aktiv sein, und Freude an Musik und Geselligkeit erleben, das alles bietet „treffpunkt TANZ“. Keine Vorkenntnisse nötig, Einladung zu 2 kostenlosen Schnupperstunden.

Die wöchentlichen Tanzstunden finden wieder ab Mo., 13. Jan. 2020, am Vormittag von 9:00 -11:00 Uhr, und von 17:00 – 19:00 im Taffasaal, Kunsthaus HORN statt.

„Tanzen ab der Lebensmitte“

„treffpunkt TANZ“ Horn

Leitung: Inge Pröstler Tel.: 0699 12746969

proestler@drei.at

Besuchen sie auch unsere Homepage:

www.tanzenabderlebensmitte.at





Die Horner Handballer sind Herbstmeister

Horner Handballer sind Herbstmeister

Nachdem Horn heuer Cupsieger wurde, ging es ähnlich in der Meisterschaft weiter. Horn feierte im vorletzten Spiel gegen Perchtoldsdorf den fünften Sieg in Folge und steht bereits eine Runde vor Schluss als Herbstmeister fest. Horn musste sich im Grunddurchgang nur einmal gegen Langenlois - Krems geschlagen geben.

„Wir sind unserer Favoritenrolle gerecht geworden, obwohl immer wieder einige Stammspieler verletzt waren. Zudem haben die Jungen bei ihren Einsätzen immer einen super Job gemacht“, so die Vereinsführung.

Moritz Steinhauser, der auch die Torschützenliste der NÖ Landesliga 1 mit 51 Treffern anführt, war eine Schlüsselfigur im Grunddurchgang. Auf Platz 7 der besten Schützen Radoslav Demovich und auf Platz 8 Florian Lochner. Auch in der 7 Meter-Statistik platzierte sich Moritz Steinhauser mit 18 Treffern auf Platz 2.

„Wir haben eine sehr homogene Mannschaft, die miteinander kämpft. Die Abwehr ist weiterhin unsere große Stärke, aber vor allem im Angriff haben wir einen großen Schritt nach vorne ge-

macht“, freut sich Obmann Manfred Bareis, „Die Torhüter Andreas Bauer und Jakoub Jares glänzten immer wieder mit zahlreichen wichtigen Paraden. Auch bei der Zuschauer-Statistik hat Horn die Nase vorne. Horn hatte im Grunddurchgang die meisten Zuschauer. Man sieht jetzt, dass sich die Arbeit der letzten Jahre bezahlt gemacht hat und der Handballsport in Horn wieder attraktiver wird.“

Das letzte Spiel des Jahres stieg am 14. Dezember in Gänserndorf. Die Handballer sind froh über die Pause, damit sich die angeschlagenen Spieler wieder erholen können.

Der 2. Durchgang startet für die Horner Handballer am 18.1.2020 um 18:00 in der Sporthalle Horn. Gegner ist wieder der UHC Gänserndorf.



10. Familienwandertag in Horn

Es ist schon fast unglaublich, welches Wetterglück die letzten Jahre den Familienwandertag am 26. Oktober begleitet. Bei tollen Wanderbedingungen konnten auch heuer wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßt werden. In Mödring durfte eine kleine Labestelle im Hof der Familie Illy eingerichtet werden. Echt sehenswert war das liebevoll eingerichtete Museum, das nur wenigen Leuten bekannt war. Das Stephansheim und die Bezirksgruppe Horn des Herzverbandes waren auch heuer wieder jeweils mit einer größeren Gruppe vertreten.

Zurück beim Winzerhaus bewirtete das Jugendteam die zahlreichen Gäste mit Getränken und Würstchen.

Unterwegs warteten auf die Kinder die Aufgabe, 5 Stempel zu finden und damit ihre Wanderpässe abzustempeln. Unter den Teilnehmern wurden dann im Ziel kleine Geschenke verlost, was bei den Kleinen, aber auch bei den Großen, recht gut ankam.

Werkskundendienst
Heizung | Warmwasser
www.werkskundendienst.at
Jetzt Wartung vereinbaren und sparen

Wartungen und Reparaturen vom Hersteller • der Bosch Werkskundendienst

Jetzt Termin vereinbaren und sparen:

- € 27,- Preisvorteil* sichern
- Sicher fühlen durch unsere professionell geschulten Techniker

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
von Montag bis Freitag, 07:00 - 22:00 Uhr
01 79722 8556
oder unter www.werkskundendienst.at

*Gültig bei abschließender Festlegung der Wartungsarbeiten. € 27,- sind Garantie des Herstellers. Nicht bei Reparaturarbeiten und bei anderen Leistungen für Wartungsverträge gültig.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und NÖ Regional GmbH Obfrau ÖkR Maria Forstner überreichten den Preis an Vizebürgermeisterin Gerda Erdner und Stadtrat Josef Rieffer.

2. Platz bei Dorf- & Stadterneuerung

Die Verleihung der Preise im Rahmen des Projektwettbewerbs der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ist für die teilnehmenden Gemeinden - darunter Horn mit dem 2. Platz - eine große Auszeichnung.

76 eingereichte Projekte in 4 Kategorien, 31 Projekte in der Endrunde, 10 Siegerprojekte, über 300 Gäste - so die Bilanz der Auszeichnungsveranstaltung, die am 28. November 2019 in toller Atmosphäre im Landtagssaal über die Bühne ging.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nahm die Auszeichnungen selbst vor - im Gespräch mit GF Walter Kirchler von der NÖ.Regional.GmbH betonte sie, dass „es wichtig ist, gemeinsam anzupacken“ und Niederösterreich und seine Bewohnerinnen und Bewohner sehr gut darin sind, durch gute Beispiele zu überzeugen. „Es sei allen gedankt, die sich unserer schönen Heimat widmen. Der Projektwettbewerb wurde bereits neun Mal durchgeführt – allein das

zeigt, wie groß die Bereitschaft der Bevölkerung ist, immer wieder hervorragende Projekte zu entwickeln und umzusetzen.“

Die Rolle der Dorf- und Stadterneuerung in Bezug auf die heutigen Herausforderungen hob sie speziell hervor. Zum Beispiel gehe es um gezielte Maßnahmen zur Ortskernbelebung, etwa durch Bewusstseinsbildung zum regionalen Einkauf. Auch in vielen anderen Themen sind die Aktionen Dorf- und Stadterneuerung sowie Gemeinde21 ein wichtiger Motor. Das Land NÖ setzt besondere Schwerpunkte auf Gesundheit und Digitalisierung.

Horn gewann in der Kategorie Ortskernbelebung – Innenentwicklung den 2. Platz mit dem Projekt „Musikschul-Campus“.



Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier erhielt die Plakette zur Förderung von WLAN-Hotspots in der Stadt Horn durch die Europäische Union.

Vier neue WLAN-Internet-Hotspots in Horn

Im Rahmen der EU-Initiative „WiFi4EU“ und aus über 1.750 Bewerbungen erhielt die Stadtgemeinde Horn neben 52 weiteren niederösterreichischen Gemeinden und Städten den Zuschuss zur Errichtung kostenloser Wlan-Hotspots.

Das Projekt WiFi4EU entstand aus einer im November 2017 in Kraft getretenen Verordnung: Die EU-Kommission vergibt dadurch erstmals auch direkt Förderungen in Form von Gutscheinen an Gemeinden sowie an öffentliche Stellen und unterstützt so in der ganzen Europäischen Union die Errichtung kostenloser Hotspots im öffentlichen Raum, beispielsweise in Parks oder auf öffentlichen Plätzen. Bis 2020 sollen EU-weit 6.000 bis 8.000 Hotspots entstehen.

„Wir freuen uns über die Errichtung von vier neuen Hotspot in Horn“, so Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier, dem es ein großes Anliegen ist, den Budgetrahmen der Gemeinde zu schonen, indem er stets ein Auge auf öffentliche Förderungen hat. Gemeinsam mit der Elektro-Firma Ziegelwanger und Internet-Anbieter A1 wird es an folgenden Standorten demnächst Gratis-Internetzugang über WLAN geben: Hauptplatz, Kirchenplatz, Rathausplatz und im Freibad. „Gerade an diesen Standorten ist eine gute Internetverbindung interessant. Sei es für Gäste oder die Hornerinnen und Horner selbst, die sich Fahrradkarten herunterladen oder die Verbindungen der öffentlichen Verkehrsmittel ansehen möchten“, erklärt der Bürgermeister.

Leistungsfähiges Internet und hochauflösendes Kabelfernsehen für Horn

kabelplus startete im Sommer 2018 mit der Errichtung eines Breitbandnetzes in Horn. Bislang haben bereits 1.500 Haushalte und Betriebe in Horn Zugang zu schnellem Breitbandinternet mit Datenübertragungsraten von bis zu 500 Mbit/s und hochauflösendem Kabelfernsehen direkt bis in die Wohnung (FTTH – fiber to the home) bekommen. Der Glasfaserausbau für weitere Haushalte und Betriebe richtet sich nun nach der jeweiligen Nachfrage.

Neben der Stadtgemeinde Horn sind bereits einige Schulen wie z.B. Neue Mittelschule, Volksschule, Polytechnische Schule an das schnelle Glasfasernetz der kabelplus angeschlossen.

kabelplus GmbH

kabelplus ist Multimediaan-

bieter für Niederösterreich und das Burgenland und ein 100 % Konzernunternehmen der EVN AG. Das leistungsstarke Netz der kabelplus bietet Kabelfernsehen in bester digitaler sowie HD-Qualität und durch den Einsatz modernster Glasfasertechnologie Internetversorgung mit



Bgm. LABg. Jürgen Maier befürwortet den Glasfaserausbau für schnelles Internet in Horn, der von der Firma kabelplus unter der Leitung von Gerhard Haidvogel durchgeführt wird.

bis zu 500 Mbit/s. Neben Privat- und Businesskunden betreut das Unternehmen auch den öffentlichen Bereich in Niederösterreich und im Burgenland mit innovativen Telekommunikationslösungen. Beim ersten österreichischen

Breitbandfestnetztest des deutschen Magazins Connect hat kabelplus mit 897 Punkten von 1000 als regionaler Anbieter die Note „Sehr gut“ auf Rang 2 erreicht, knapp hinter Salzburg AG mit 921 Punkten.

GROSSE HAUSMESSE

FR 27. & SA 28.12.

GEWINNSPIEL
MIT TOLLEN PREISEN!

GROSSARTIGE KOCHSHOWS
inkl. Produktvorführungen
von MIELE, BORA, AEG & THERMOMIX

SPECIAL GUEST
Foodbloggerin JELENA MAIER
von „Schnabula Rasa“

SICHERN SIE SICH IHREN
MESSERABATT!

3580 HORN
PRAGER STRASSE 46B
CENTRUM HORN

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DANKÜCHEN

CENTRUM HORN

Tolle Erfolgsquote bei der Berufsreifeprüfung der VHS Horn

Sieben weitere Absolventen der Horner Berufsreifeprüfung, bei der es eine besonders hohe Erfolgsquote gibt. Freude über 96 Absolventen in 12 Jahren.

In einem feierlichen Rahmen wurden am Montag, dem 2. Dezember, in der HAK Horn an weitere sieben Absolventen der Horner Berufsreifeprüfung die Abschlusszeugnisse von HAK-Direktor Peter Hofbauer und den beiden VHS-Leitern Wolfgang Welser und Roland Surböck übergeben.

Hofbauer würdigte dabei die Einsatzbereitschaft der Absolventen: „Nach zwei Jahren nebenberuflicher Weiterbildung, permanentem Lernaufwand und anspruchsvollen Prüfungen halten Sie nun das begehrte Abschlusszeugnis in Händen.“

Seit zwölf Jahren organisiert die VHS Horn gemeinsam mit der HAK Horn die Berufsreifeprüfung. Genauso lange unterrichtet übrigens Mag. Gabriela Triltsch das Kursmodul „Deutsch“. Für Ihre bisher exakt 1.320 gehaltenen Einheiten wurde sie im Rahmen der Feier besonders geehrt.

Erfolgsquote von 56 Prozent - weit über dem Österreich-Schnitt

„Insgesamt waren bereits 170 Teilnehmer bei den jeweils zweijährigen Kursen dabei, 96 davon absolvierten die Berufsreifeprüfung erfolgreich“, wie Surböck betonte. Welser: „Mit einer Erfolgsquote von 56 Prozent liegt man in Horn damit weit über dem Österreichschnitt, der lediglich drei Prozent (!) beträgt.“

Die Berufsreifeprüfung ist die ideale Ergänzung zur Lehre oder Fachschule. Sie eröffnet Jugendlichen und Erwachsenen, die einen praxisorientierten Ausbildungsweg gewählt haben, gleiche Studien- und Karrierechancen wie Maturanten einer höheren Schule.



Sitzend v. li.: Elisabeth Richter-Schrenk, Eva Bischl, Tanja Schwarzberger, Harald Hauer; stehend v. li.: Mag. Gabriela Triltsch, Fiona Langthaler, MA, Dir. Mag. Peter Hofbauer, Daniel Zimmermann, Melanie Neustätter, Patrick Schneider, Kristina Schmalhofer, Mag. Roland Surböck, UGR Wolfgang Welser

Für die Berufsreifeprüfung sind jeweils einjährige Kurse mit anschließenden Prüfungen in vier Fächern (Deutsch, Mathematik, Englisch und kaufmännischer Fachbereich) abzulegen. Die Voraussetzungen für eine Teilnahme sind entweder abgeschlossene Lehre,

landwirtschaftliche Schule, Krankenpflegeschule oder mittlere Reife.

Freie Plätze für die Horner Berufsreifeprüfung gibt es wieder im Herbst nächsten Jahres, Anmeldungen sind bereits ab sofort und bis zum Juni 2020 möglich.

Über Grenze und Grenzüberschreitungen - an der Grenze scheiden sich die Geister

Die WALDVIERTEL AKADEMIE lud am 25. November gemeinsam mit der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule Wien/Krems, dem Bildungs- und Heimatwerk St. Bernhard-Frauenhofen und dem Museum Horn zu Vortrag „Wer in Grenzen denkt, ist begrenzt in seinem Denken“ in das Museum Horn. Referent war Bernhard Schörkhuber vom Institut für Ausbildung am Campus Krems-Mitterau der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule Wien/Krems.



Am Bild v. li.: Museums-Leiter Anton Mück, Fritz Nachbargauer (Kirchlich-Pädagogische Hochschule Wien-Krems), BhW-Regionalsprecherin Pauline Gschwandtner, Referent Bernhard Schörkhuber und WALDVIERTEL AKADEMIE-Vorsitzender Ernst Wurz.



26 neue Computer für die NMS Horn: Die Mittelschüler Niklas Walter, Sophie Weiß und Emily Pöll sowie die Pädagoginnen Nicole Hofmann und Martina Auß und Bgm. LAbg. Jürgen Maier freuen sich über die neue Ausstattung.



Gruppeninspektor Maximilian Schernhammer vom LKA NÖ, Renate Brosch, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Ing. Harald Hofmann, Julia Langstadlinger und Dr. Friedrich Eckhard, Präsident des Horner Lions Club (v. li.)

Neue PCs für die Mittelschule

Die Mittelschulgemeinde Horn stattete die Horner Mittelschule mit neuen Computer-Arbeitsplätzen aus.

Über 10 Jahre lang haben sie ihren Dienst geleistet und unzählige Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Horn auf ihren Unterrichtsweg begleitet: Die Computer im PC-Raum wurden erneuert. „Auf den alten Rechnern konnten wir keine Programme mehr installieren und es konnten keine Software-Updates durchgeführt werden“, erklärt Martina Auß, die stellvertretend für NMS-Direktor Heribert Naber die neuen

Geräte entgegennahm. Insgesamt wurden 26 Stück um 20.155,20 Euro (brutto) von der Mittelschulgemeinde Horn angekauft.

„Diese Investition war uns ein wichtiges Anliegen, denn mit der neuen Hardware kann die digitale Kompetenz unserer Schülerinnen und Schüler optimal weiterentwickelt und geschult werden“, erklärt Bgm. LAbg. Jürgen Maier, Obmann der Mittelschulgemeinde Horn.

Internet: Gefahr für Kinder

Auf Initiative des Horner Lions Clubs wurde im Kunsthaus Horn über Gefahren aus dem Internet für Jugendliche diskutiert.

Facebook & Co.: Einfluss auf Kinder wird prägender

„Der Einfluss digitaler Medien auf Kinder wird immer prägender. Höchste Zeit, sich Gedanken zum Umgang mit Facebook, Smartphone & CO zu machen“, meinte Eckhard, der sich über die vielen Besucher freute.

„Die Bedrohung wird nicht zuletzt durch die technischen Möglichkeiten, die moderne Smartphones mit sich bringen, immer intensi-

ver“, informierte Dr. Renate Brosch, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie.

„Laut Studien sei jeder zehnte Jugendliche gefährdet“, betonte Gruppeninspektor Maximilian Schernhammer vom LKA NÖ, der über die Gesetzeslage und Handlungsansätze referierte.

Eckhard abschließend: „Klare Regeln, Bildung und Unterstützung durch die Eltern sind im Umgang mit dem WWW wichtig.“

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309





Der für den Verkehr zuständige Landesrat DI Ludwig Schleritzko sowie Bgm. LAbg. Jürgen Maier stellen den neuen Fahrplan vor.

Bahnangebot in Horn: Neuer Fahrplan

Mit 15. Dezember 2019 werden in der gesamten österreichischen Ostregion die Bahn- und Regionalbusfahrpläne angepasst. Insbesondere soll das Bahnangebot in den drei Bundesländern um insgesamt rund 3 Millionen Zugkilometer pro Jahr ausgeweitet werden.

KAMPTALBAHN-Linie

- Täglicher Stundentakt 6-24 Uhr • Hauptverkehrszeit

Neue Verbindungen im Frühverkehr:

- o neue Frühverbindung an Mo-Fr von Sigmundsherberg (03:55 Uhr), Horn (04:07) nach St. Pölten --> ca. 40 min früher als 2019
- o Zusätzlicher Frühzug Horn (05:06 Uhr) – Sigmundsherberg mit Anschluss an Waldviertel-Sprinter nach Wien

Ausweitungen Spätverbindungen

- täglich von St. Pölten (ab 22:05 Uhr) nach Horn (an 23:56 Uhr) --> ab Krems zwei (Mo-Fr) bzw. drei (Wochenende) Stunden später als 2019
- täglich von Horn (ab 21:07 Uhr) nach St. Pölten (an 22:55 Uhr) --> eine Stunde später als 2019
- zwischen Horn und Sigmundsherberg
 - 20.15 Uhr zusätzlicher Pendlerzug nach Horn (somit von 14 bis 21 Uhr 1-2 Anschlüsse pro Stunde nach Horn aus Wien)
 - 21.44, 22.44 und 23.44 Uhr ab Sigmundsherberg --> drei Stunden später als 2019
 - 00:05 Uhr ab Horn --> Mo-Fr ca. zwei Stunden, am Wochenende ca. drei Stunden später als 2019

Regionalbus vom Busbahnhof Horn Bahnhof

- Zusätzlicher Bus Linie 180 um 07.01 ab Horn Bahnhof Richtung Zentrum und EKZ
- Stündlicher Anschluss der Züge der Kamptalbahn-Linie in Horn Richtung Horn Hauptplatz, EKZ oder auch Richtung Raabserstraße



Die Gemeinderäte OSR Wolfgang Welser und Paul Klinger laden die Bürgerinnen und Bürger dazu ein, das Bahn- und Busangebot in der Region auszuprobieren und das Auto öfter einmal stehen zu lassen.

Günstig mit der Bahn nach Wien

Ab 1. Jänner 2020 liegen im Stadttamt Horn zwei Schnuppertickets für die kostengünstige Fahrt nach Wien zum Verleih auf.

Mit 1. Jänner 2020 bietet die Stadtgemeinde Horn ein neues, attraktives Bürgerservice: Das Schnupperticket für den öffentlichen Verkehr für Bahn und Bus nach Wien inklusive Kernzone Wien. Das Schnupperticket ist eine „Verkehrsverbund Ost-Region-Jahreskarte“, die von den Gemeindebürgern am Stadttamt (Bürgerservicestelle) zu einem Tagespreis von 8 Euro entliehen werden kann. Aber auch Personen aus anderen Gemeinden können das Ticket ausleihen, jedoch erhöht sich hier der Tagespreis auf 15 Euro. Das Schnupperticket ermöglicht es, Bahn und Bus zwi-

schen Horn und Wien günstig zu nutzen - einschließlich aller öffentlicher Verkehrsmittel im Stadtgebiet von Wien. Das Ticket kann für bis zu zwei aufeinanderfolgende Tagen ausgeliehen werden. Es befinden sich zwei Stück in der Bürgerservicestelle im Erdgeschoß im Horner Stadttamt - diese können zu den Öffnungszeiten (Mo, Mi, Do 8-12 Uhr, Di 8-18 Uhr und Fr 8-13 Uhr) entliehen werden. Eine Online-Vorreservierung ist über das Buchungstool unter www.schnupperticket.at oder Reservierung per Anruf unter der Telefonnummer 02982/2656 möglich.

Beschilderte Radrouten in Horn

Neue Schilder und eine Übersichtstafel am Horner Festgelände zeigen die zehn schönsten Radtouren in und um Horn an.

„Radfahren liegt im Trend - und um diesem besser folgen zu können haben wir neben der Herausgabe einer Radroutenbroschüre nun auch alle Wege beschildert“, berichtet Umweltgemeinderat Wolfgang Welser. Gemeinsam mit Gerold Sprung vom Alpenverein, Gemeinderat Paul Klinger sowie Mitarbeitern des Horner Wirtschaftshofes hat er ein Wegenetz der „10 schönsten Radrouten im Horner Becken“ erarbeitet und schließlich in die Tat umgesetzt.

Übersichtstafel auf dem Festgelände

Mit einer großen Übersichtstafel, die auf dem Festgelände (neben Wohnmobilstellplätzen) montiert ist, finden Radfahrer jeden Alters eine übersichtliche Darstellung der Routen mit allen dafür nötigen Angaben.

„Wir haben dabei auf das vor vielen Jahren vom ÖAMTC initiierte Netz zurückgreifen können und es durch neue Strecken ergänzt“, weiß Bürgermeister Jürgen Maier. „Hervorzuheben ist, dass alle Routen, die in bzw. rund um Horn zu finden sind, verschiedene Schwierigkeitsgrade und Streckenlängen aufweisen, für Erwachsene und zum Großteil auch für Kinder und Familien geeignet und in beide Richtungen



Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier und Umweltgemeinderat Wolfgang Welser mit der neuen Tafel am Festgelände, die eine Übersicht über die zehn Radwege im Horner Becken anzeigt.

befahrbar sind, womit sich jeweils ein anderes Streckenprofil ergibt“, erklärt Welser. „Markiert sind sie wie die Ski-Pisten, nämlich blau, rot und schwarz für leicht, mittel und schwer.“

Auch für Bevölkerung

Das gesamte Projekt ist natürlich für Touristen ebenso gedacht wie für die heimische Bevölkerung. „Wir haben schon die ersten Rückmeldungen erhalten, die durchwegs positiv ausgefallen sind“, freut sich Welser.

Demnächst auch App

Große Nachfrage herrscht auch für die bereits im Bürgerservice oder bei Banken aufliegenden Broschüre, die neben einer Karte auch eine ausführliche Wegbeschreibung beinhaltet, denn die ersten tausend Exemplare waren schnell weg und es wurde bereits nachgedruckt. Zu finden ist dieses Heftchen

zum Download auf der Website www.horn.gv.at unter „Downloads/Folder+Broschüren“, demnächst wird man es auch gleich direkt auf das Handy laden können.

ren“, demnächst wird man es auch gleich direkt auf das Handy laden können.





VÖGEL IM NATURGARTEN SCHÜTZEN & FÖRDERN

Je vielfältiger der Brutplatz und das Nahrungsangebot ist, desto bunter wird sich auch die Vogelschar zeigen.

„Natur im Garten“ Tipps

Natürliche Strukturen: Alte Bäume, Wildsträucher und dichte Hecken bieten den Vögeln Platz für Nistmöglichkeiten.

Passende Fruchtgehölze: Holunder, Faulbaum, Weißdorn, Brombeere und Hundsrose versorgen 30 bis 60 Vogelarten mit Nahrung.

Natürliche Futterquellen: Belassen Sie Körner, Kerne, Samen oder Obstreste an Bäumen, Sträuchern und Stauden.

Futterspender oder -silos: Das Futter bleibt trocken und vermischt sich nicht mit Vogelkot.

Vorsicht bei der Fütterung: Servieren Sie keine Speisereste, Speck und Brotkrumen. Gewürze, Salz und verdorbenes Fett können giftig für die Vögel sein.

Heckenschnitt planen: Schneiden Sie Ihre Hecken vor dem Beginn der Brutsaison. Diese beginnt ungefähr ab März.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Auflage des Jagdpachtverteilungsplanes

07. Jänner 2020 bis 21. Jänner 2020

jeweils von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage),
von 8:00 bis 12:00 Uhr, Stadtamt Horn, 1. Stock, Zimmer 4

Auszahlung

22. Jänner 2020 bis 11. Februar 2020

jeweils von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage),
von 8:00 bis 12:00 Uhr,
im Stadtamt Horn, ERDGESCHOSS, BÜRGERSERVICE

Während dieser Zeit nicht abgeholte Anteile können innerhalb von sechs Monaten, somit bis 23. Juli 2020, während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden bzw. deren Überweisung unter Angabe der Bankverbindung verlangt werden. Allfällige Überweisungsspesen werden vom Anteil abgezogen, Bagatellbeträge (EUR 15,00) werden nicht überwiesen!



Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholte oder überwiesene Anteile werden zugunsten des vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks verwendet.

Leistung von Förderungsbeiträgen nach dem NÖ Tierzuchtgesetz, Förderungsbeiträge für das Jahr 2019

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 28.9.1995 leistet die Stadtgemeinde Horn zur Förderung der künstlichen Besamung folgende Beiträge:

Rinder	10,90 Euro
Schweine	7,27 Euro



Diese Förderungsbeiträge erhöhen sich um jenen Prozentsatz, um den sich die landesüblichen Durchschnittskosten der künstlichen Besamung beim Rind auf Basis der ermittelten Durchschnittskosten für das Jahr 1995 erhöhen.

Durchschnittskosten für das Jahr 1995 (Rinder): 21,08 Euro

In den Amtlichen Nachrichten der NÖ Landesregierung vom November 2019 wurde verlautbart:

Verlautbarung der landesüblichen Durchschnittskosten der künstlichen Besamung beim Rind. Die von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer ermittelten Durchschnittskosten für das Jahr 2019 betragen 32,80 Euro. Dies ergibt gegenüber 2018 keine Erhöhung des Förderungsbeitrages.

Förderungsbeiträge für künstliche Besamung für das Jahr 2019:

Rinder	16,93 Euro
Schweine	11,25 Euro



A photograph showing two men in a forest clearing. One man is standing and using a shovel to dig a hole, while the other is kneeling and holding a small sapling. The ground is covered with dry leaves and some snow. In the background, there are tall, thin trees.

250 Bäumchen gepflanzt, Güterwege „ausgeschnitten“

„Die Bäumchen haben wir natürlich gerne genommen“, freut StR Josef Rieffer über die je 125 Kiefern und Lärchen, die die Junge ÖVP NÖ im Rahmen einer Umweltaktion der Gemeinde zur Aufforstung geschenkt hat. Ausgepflanzt wurden sie im Gemeindewald im sogenannten „2. Himmelreich“.

Dort hat im Vorjahr der Borkenkäfer gewütet und auf einer Fläche von rund einem Hektar den kompletten Fichtenbestand ruiniert. „Um diese 30, 40 Jahre alten Fichten war es wirklich schade, aber wir mussten sie schlä-

gern“, so Rieffer. Nun wurden von Mitgliedern des Landwirtschaftsausschusses und der JVP Horn die 250 Bäumchen im Gemeindewald an der Doberndorfer Straße gesetzt, weitere Pflanzungen sollen im Frühjahr folgen.



Beim Aufforsten dabei: StR Josef Rieffer, GR Dominik Wagerer, Bgm. Jürgen Maier, Franz Kaufmann und Maximilian Schram (hinten v. li.) sowie GR Claudia Langer und Nadja Lentschig



Güterwege „ausgeschnitten“

Eine nicht endende Aufgabe ist das „Aus-schneiden“ der gemeindeeigenen Güterwege. Heuer war u. v. a. der „Gemeindeweg“ in Doberndorf an der Reihe - StR Josef Rieffer (li.) und sein Stellvertreter im Landwirtschaftsausschuss GR Robert Lochner zeigen, dass nun auch große landwirtschaftliche Geräte dort problemlos fahren können, ohne dass die teuren Außenspiegel beschädigt werden oder der Lack zerkratzt wird. In ca. vier Jahren ist es dann wieder so weit - dann müssen die für das Niederwild und die Vögel so wichtigen Sträucher am Wegrand wieder geschnitten werden - eben „a never ending story“.



Baumpatenschaften

1.000 neue Bäume bis 2030 lautet das Motto der Stadtgemeinde Horn, um der Umweltkrise entgegen zu wirken. Dazu werden auch die passenden Pflanztröge aufgestellt. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine gesündere Umwelt mit vielen Grünoasen innerhalb des Stadtgebiets schaffen können“, so Umweltgemeinderat Wolfgang Welser.

Momentan wird in der Öffentlichkeit auch die Möglichkeit von Baumpatenschaften beworben und es sind auch schon die ersten Anmeldungen dazu eingegangen.

Um das Ziel von 1.000 Bäumen rascher umzusetzen und eine Identifikation mit der Bevölkerung von Horn zu erlangen, werden 100 Tafeln angekauft („Hier könnte ihr Baum stehen“). Im Bürgerbüro werden die Namen der interessierten Gemeindeglieder gesammelt, welche eine Baumpatenschaft übernehmen. Angedacht werden Baumpatenschaften ab EUR 150,00 Einmalbetrag. Die ersten Baumpatenschaften wurden bereits im Freibad Horn direkt über die Firma Band abgewickelt. Diese Aktion sollte als Vorbild für die ganze Horner Bevölkerung stehen, um der Umwelt- und Klimakrise entgegenzuwirken und sich aktiv daran beteiligen zu können!

Hundeabgabe 2020

Die laufende Vorschreibung der Hundeabgabe für das Jahr 2020 in der Stadtgemeinde Horn erfolgt durch Vorschreibung mittels Zahlscheines. Abgabepflichtig nach dem NÖ Hundeabgabegesetz ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Dieser Umstand ist im Stadttamt Horn, Bürgerservicestelle, zu melden und die Hundeabgabe von 25,- Euro und für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential von 75,- Euro plus 1,- Euro Markenkosten zu entrichten.

Gemäß § 7 des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 muss die Hundemarke außerhalb des Hauses und des umwehrten Gehöftes am Halsband (Brustgeschirr) befestigt sein.

Horn ist „KLAR“-

Die Stadtgemeinde Horn hat sich mit weiteren 14 Gemeinden des Horner Bezirks zu einer Klimawandel-Anpassungsmodellregion verbunden und zählt damit als „KLAR! Region Horn“ zu einer der 44 Regionen Österreichs, die sich frühzeitig auf die Herausforderungen des Klimawandels einstellen und somit Schäden vermindern und Chancen nutzen werden.

Im Herbst 2016 wurde vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) das Förderprogramm Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) initiiert. Ziel des Programmes ist es, Regionen und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich auf den Klimawandel vorzubereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und die sich eröffnenden Chancen zu nutzen. Die KLAR Horn besteht aus 15 Gemeinden. In der ländlich geprägten, leicht hügeligen Region leisten die vielen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ebenso wie der Tourismus wichtige Beiträge zur regionalen Wirtschaft.

In beiden Bereichen sind die Auswirkungen des Klimawandels immer deutlicher zu spüren.

Die Region verzeichnete in den vergangenen Jahren eine spürbare Erwärmung bei gleichzeitiger Verlagerung und auch Reduktion der Niederschläge. Die sichtbaren Auswirkungen sind weitreichende Ausfälle von Waldbeständen und auch bereits vermehrte Dürreschäden in der Feldwirtschaft. Bo-

denerosion aus einem Zusammenspiel von Hitze, Trockenheit, Stürmen und Starkregenereignissen ist ein zunehmendes Problem. Die Folgen sich wandelnder Bedingungen für die Tierwelt sind u.a. Schädlingsbefall im Forst und exotische Krankheiten bei Mensch und Tier. Konkrete Ziele der Region und erwartete Ergebnisse:

- Verankerung des Themas der Klimawandelanpassung in allen Bereichen der regionalen Entwicklung
- Stärkung der Aktivitäten zugleich auch für den Klimaschutz über den Weg des deutlich gesteigerten Bewusstseins für den selbst erlebten Klimawandel und der wachsenden Probleme bzw. Anforderungen bei der Anpassung
- Eigenständigkeit in allen Bereichen der Daseinsvorsorge durch einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen auf Basis eines gestärkten regionalen Selbstbewusstseins

Maßnahmen in Umsetzung:

- Aufbau eines Systems von Teichen für Bewässerung und kleinregionale Klimatisierung sowie zugleich Freizeitnutzung

Region



UGR Wolfgang Welser und Bgm. LAbg. Jürgen Maier sind zuversichtlich, dass durch die Teilnahme an der KLARI! die Region Horn trotz des Klimawandels weitestgehend geschützt werden kann.

- Aktionen, um die Menschen hinaus in die Natur zu bringen, an Plätze, die durch den Klimawandel Veränderungen erfahren (haben)
- Förderung der regionalen Sensibilität für schlechte Anpassung – z.B. gegen einen Wildwuchs von Klimaanlagen, die durch intelligentere Methoden vermieden werden könnten
- Einbindung der Kultur- und Kunstszene in das Klimathema

Entspannt schlafen - himmlisch träumen

RELAX 2000

Mit dreidimensional beweglichen Spezialfederkörpern

Wohlfühl-Tischlerei ZELLHOFER

Naturholzmöbel • Innenausbau

3712 Maissau, Kirchenplatz 2, 02958 / 82 283

www.wohlfuehl-tischlerei.at office@wohlfuehl-tischlerei.at

Schlecht geschlafen?

Rückenschmerzen?
Tagesmüdigkeit?
Verspannungen?

10 Tipps, wie Sie wieder gesund schlafen!

Fordern Sie gleich den Schlaf-Ratgeber an, damit Sie fit und vital in den Tag starten!

kostenfrei anfordern!

Ein guter Morgen beginnt mit einer guten Nacht!

Ein guter Morgen beginnt mit einer guten Nacht!

Ein guter Morgen beginnt mit einer guten Nacht!

Geschätzte Gemeindebürger!

Wir sind im Hochwinter und in diesen Wintermonaten gibt es zum Thema Schneeräumung immer Diskussionen. Dazu der Auszug aus der Straßenverkehrsordnung mit der Bitte diese Verordnung einzuhalten:

§ 93 StVO – Schneeräumung (Straßenverkehrsordnung 1960)

(1) Die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, **haben dafür zu sorgen**, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen **Stiegenanlagen** entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) **nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen**. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.



Tipps zum Thema Lüften und richtiges Heizen

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren.

Ihr Umweltgemeinderat

Wolfgang Welser

Dir. Wolfgang Welser

0676/7510516 • ww57@aon.at



100. Geburtstag: Katharina Schlosser

Die aus Waidhofen an der Thaya abstammende und seit einigen Jahren im Horner Stephansheim lebende Katharina Schlosser feierte im November ihren 100. Geburtstag. Dazu gratulierten Neffe Alois Mühlböck, Marion Wirth, Vizebürgermeisterin Gerda Erdner, Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner und Waltraud Mühlböck.



95. Geburtstag: Hedwig Kainrath

Hedwig Kainrath aus Horn feierte den 95. Geburtstag. Der rüstigen Jubilarin gratulierten Sohn Ewald Kainrath und Vizebürgermeisterin Gerda Erdner.

Geburtstage / Jubiläen

- 02.11. Stephanie Krammer, Horn, 85
- 03.11. Katharina Schlosser, Horn, 100
- 08.11. Dr. Raoul Hoidn, Horn, 85
- 08.11. Walter Guczký, Horn, 80
- 09.11. Maria Zauner, Horn, 80
- 09.11. Elfriede Hinterndorfer, Horn, 80
- 11.11. Friederike Waltenberger, Horn, 85
- 26.11. Wilhelmine Gutmeyer, Horn, 85
- 30.11. Franz Kirschenhofer, Horn, 80
- 06.12. Rudolf Fuchs, Horn, 80
- 07.12. Erich Lehr, Horn, 80
- 18.12. Lieselotte Lehr, Horn, 85
- 18.12. Stefanie Pichler, Horn, 80



Wir
gratulieren!

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4

Redaktion: Mag. Edith Reischütz – Stadtgemeinde Horn,
3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656 (DW 218),
E-Mail reischuetz@horn.gv.at od. post@horn.gv.at

Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro Pfleger,
3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965, E-Mail redaktion@pflieger.at

Fotos: Reischütz, Pfleger, Andraschek, Reininger, Schewig, zVg

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn, Wiener
Straße 80, Tel. 02982/4161, E-Mail druckerei.office@berger.at

Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

Offenlegung für die Horner Gemeindenachrichten und Kulturbrief- Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn gemäß § 25 Abs. 1-4 Mediengesetz

Unternehmensgegenstand: Herstellung eines Amtsblattes der Stadtgemeinde Horn für die Bewohner - Beteiligungen: keine, da kein Gewerbebetrieb, sondern Gebietskörperschaft - kein Geschäftsführer, kein Aufsichtsrat, keine Gesellschafter - Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Stadtgemeinde Horn ist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die entgeltliche Werbung ist möglich; die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Horner Haushalte.

- 19.12. Helmut Ctverak, Horn, 90
 22.12. Dr. Walter Lux, Horn, 85
 23.12. Anton Ledl, Mödring, 80
 24.12. Maria Schmöger, Horn, 90
 27.12. KR Rudolf Warringer, Horn, 80
 29.12. DI Horst Zeitlberger, Horn, 80

Geburten

- 10.10. Florian Binder-Scheidl, Horn
 23.10. Laura Hofbauer, Mödring
 24.10. Alina Labner, Horn
 25.10. Rudolf Wiborny-Lepschy, Horn
 13.11. Marie Loidolt, Mödring
 28.11. Emran Taleb, Horn

Eheschließungen

- 19.10. Ing. Florian Waldschütz, Horn, und
 Evelyn Nichtawitz, Mold
 19.10. Herbert Pokorny, Mannersdorf, und
 Hilda Hackenberger, Horn
 09.11. Lukas Westermayer, Parisdorf und
 Kristina Winkler, Horn

Todesfälle

- 23.10. Ronald Jezek, 88, Horn
 30.10. Josefine Kraus, 61, Horn
 05.11. Ernestine Koller, 91, Horn
 05.11. Josef Nagl, 63, Horn
 06.11. Anna Gregshammer, 88, Horn
 07.11. Ernestine Jungmann, 83, Horn
 08.11. Erich Steiner, 76, Horn
 13.11. Mag. Ludwig Hengsberger, 91, Horn
 14.11. Franz Schindler, 79, Horn
 15.11. Waltraud Meier, 80, Horn
 16.11. Emma Engelmaier, 94, Horn
 19.11. Josef Hofer, 78, Horn
 22.11. Martina Dallinger, 61, Horn
 23.11. Berta Burger, 88, Horn
 27.11. Gertrud Riedl, 81, Horn
 27.11. Gertrude Köck, 56, Horn

- 01.12. Wilhelm Taglang, 65, Horn
 02.12. Alois Pökl, 81, Horn
 03.12. Ulrich Winding, 55, Horn
 04.12. Andreas Anerlik, 56, Horn

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztedienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass von Montag bis Samstag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

Grabsteine
die trösten
02982 - 20900



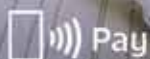
STEIN
 MIT  **& HIRN**

Ihre Beraterin:
 Eva Laudon

3580 Horn
Prager Str. 45
www.zechmeisterstein.at

MOBILES BEZAHLEN.

So, wie Sie es wollen.



Garmin Pay™



#glaubandich

Jetzt clever anlegen und eine GRATIS-Autobahn-Vignette 2020 abholen!

➔ Mindesteinlage 8.500 Euro in
ausgewählte Investmentfonds

➔ Aktion* gültig bis
31.1.2020



GRATIS
bis
31.1.2020



Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Betreuer
in einer Filiale der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG!

* gültig ab 4.11.2019

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurück erhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Verkaufsprospekt(e)n, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Barabgabe ist nicht möglich. Gegen Vorlage einer Rechnung für eine elektronische Jahresvignette wird der Betrag in Höhe der Vignette 2020 einmalig auf Ihr Girokonto gutgeschrieben.